

MITTEILUNGSBLATT

3. Mai 2013 • 23. Jahrgang • Nr. 5

www.plauen.de/mitteilungsblatt

MOSAİK

Seite 2

www.plauen.de – der nächste Teil zur Internetseite der Stadt – Portal Tourismus

WIRTSCHAFT

Seite 3

Industriepark auf dem ehemaligen Plamag-Gelände erfolgreich vermarktet

TOURISMUS

Seite 4

Pfingstführungen durch die Stadt; Parktheater-Verein sponsert Tickets für erste Disconacht unter großem Dach

MUSEUM

Seite 5

Erste Spenden für „Ansichtssache“ im 90. Jahr des Museums eingegangen

MARKT

Seite 6

Saison der beliebten Samstagsmärkte gestartet; Händler werden vorgestellt

WEIHNACHTEN

Seite 7

Abstimmung zum künftigen Gabenbringer auf dem Weihnachtsmarkt läuft weiter

AMTLICHE

Seite 9-10

3. Rechtsverordnung über die verkaufsoffenen Sonntage; Öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste Wahl der Schöffen und Schöffen; Versteigerung von Fundsachen und Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen; Beschlüsse aus der 41. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 09.04.2013

SOZIALES

Seite 11

Sächsischen Ehrenamtskarte vorgestellt; Kooperationspartner gesucht

SPORT

Seite 13

Im Mai beginnt die Saison der Freibäder; Sauna auch im Sommer geöffnet

UMWELT

Seite 16

Montessori-Schüler pflanzen den 18. von Sternquell gesponserten Baum des Jahres

Zahlreiche Bürger und Unternehmen beteiligen sich an der Verschönerung der Stadt

Plauen wird geputzt und bepflanzt

Plauen wird in diesen Wochen geputzt und bepflanzt. Bereits zum 10. Mal hatte der Dachverband Stadtmarketing e. V. gemeinsam mit der Stadt zum Frühjahrsputz aufgerufen. Manche Teilnehmer, die an der Aktionswoche seit 2004 teilnehmen, haben erst geputzt und sich dann im Nachgang in der Geschäftsstelle gemeldet.

Der Vorstand des Dachverbandes selbst putzte am 15. April an der Pforte bei der Johanniskirche, wo der damalige Vorstand des Dachverbandes vor zehn Jahren zum ersten Mal zu Besen und Rechen gegriffen hatte.

Auch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stöckigt haben einen Frühjahrsputz auf die Beine gestellt und sind der in die Jahre gekommenen Hecke vor dem Gerätehaus zu Leibe gerückt. Die tief verwurzelte alte Hecke wurde mit schwerem Gerät entfernt und zum Platz des diesjährigen Höhenfeuers transportiert.



Viele bunte Blumen verleihen Plauen ein frühlingshaftes Flair.

Dank gebührt allen freiwilligen großen und kleinen Helfern, der Abfallentsorgung Plauen

und dem Bauhaus, das auch in diesem Jahr die Aktion großzügig mit Geräten und Materialien un-

terstützt hat.

Es wurde in der Stadt nicht nur geputzt, sondern auch gepflanzt. Vor allem die Mitarbeiter der Immobilienservice Plauen GmbH (ISP) brachten Stiefmütterchen in die Erde. In diesem Frühjahr waren es insgesamt über 2.000 Stiefmütterchen im gesamten Stadtgebiet. Bereits im November letzten Jahres waren 1.275 Blumenzwiebeln gesetzt worden. Die Kosten dafür belaufen sich auf 1.718 Euro.

Außerdem haben Mitarbeiter des städtischen Bauhofs Bänke und Stühle auf dem Kloster- und Altmarkt wieder aufgestellt. Allein für den Klostermarkt mussten vier Bänke und zehn Stühle aufgearbeitet werden.

Auch was das Festgeschehen anbetrifft, beginnt in der Spitzenstadt der Lenz – und zwar mit dem Plauener Frühling der Initiative Plauen am ersten Mai-Weekend.

Mehr dazu auf Seite 17.

Wichtige Straßenbau-Vorhaben starten im Mai



An der Kreuzung Kaiser-/ Reißiger Straße soll es künftig rund gehen.

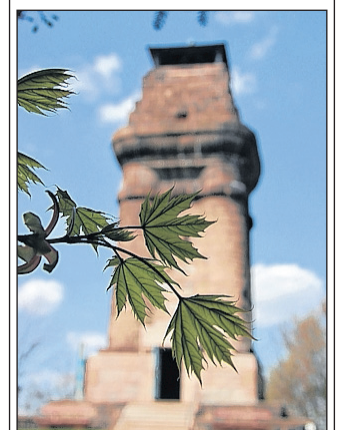
Wichtige Straßenbauvorhaben starten im Mai. So wird der Umbau der Kreuzung Kaiser-/Reißiger Straße in einen Kreisverkehr beginnen. Dies gehört zum Großprojekt Kaiserstraße. Für gut 2 Millionen Euro wird die wichtige Verkehrsachse saniert, die parallel verlaufende Wohnstraße mit.

Mit dem Kreisverkehr sollen Autofahrer künftig von der Kaiserstraße nach links in die Reißiger Straße abbiegen können. Die Ausfahrt von der Wieprechtstraße in die Reißiger Straße wird nicht mehr möglich sein. Dafür wird in der Wieprechtstraße eine Wendefläche entstehen. Zirka drei Monate soll

der Bau dauern. Damit kommen auf die Anwohner umfangreiche Verkehrseinschränkungen zu. So soll ab 13. Mai der untere Bereich der Kaiserstraße voll gesperrt werden. Vor dem Baubeginn der Kaiserstraße werden am 6. Mai die Anwohner in einer Zusammenkunft um 17.00 Uhr im Kleinen Ratssaal informiert.

Ebenfalls für den 13. Mai ist der Baustart für die Gartenstraße geplant, die bis ca. November 2014 zwischen Ostenstraße und Dittrichplatz grundhaft ausgebaut wird. Der Ausbau erfolgt in zwei Bauabschnitten, 2013 wird von Ostenstraße bis Seestraße gebaut und 2014 von der Seestraße bis zum Dittrichplatz. Dazu wird der betroffene Bauabschnitt für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Die Kosten für die Stadt belaufen sich einschließlich Planung auf ca. 790.000 Euro, wobei ca. zwei Drittel der förderfähigen Kosten Förderprogramm Stadtumbau durch den Bund und den Freistaat gefördert werden.

Kemmler geöffnet



Der Kemmlerturm auf dem 507 Meter hohen Berg kann jetzt wieder bestiegen werden. Im Winter war die Bismarcksäule aus Sicherheitsgründen gesperrt. Der Turm ist jetzt täglich von 9 bis 18.30 Uhr geöffnet. Von oben aus hat man einen traumhaften Blick über große Teile des Vogtlands.

Fotos: Brand-Aktuell

Zerstörung Plauens vor 68 Jahren

Gedenken und Mahnung



Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer und Bürgermeister Uwe Täschner bei der Kranzniederlegung.



Das Gesteck an der Gedenktafel für die Trümmerfrauen.

Am 10. April jährte sich die Zerstörung Plauens zum 68. Mal. „Die Bilder, die dabei in Erinnerung gerufen werden, lösen immer wieder Trauer, Angst und Fassungslosigkeit aus. Die damalige Generation verbindet die Worte ‚Nie wieder Krieg‘ mit dem unbedingten Willen, diese schlimme Zeit nie wieder erleben zu müssen“, sagt Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer. „Viele Einwohner Plauens haben den Krieg selbst nicht miterlebt, nicht miterleben müssen und so ist es umso wichtiger, die damaligen furchtbaren Ereignisse nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Es sollte unsere Verpflichtung sein, zu ver-

mitteln, dass Intoleranz, Fremdenfeindlichkeit und Hass schnell den Nährboden für falsches Gedankengut bilden.“ 890 Menschen waren es, die offiziell in der Nacht vom 10. zum 11. April 1945 starben. Innerhalb des 2. Weltkrieges war Plauen 14 Mal Ziel von Bombenangriffen aus der Luft. Die Spitzenstädter gedenken dieses Tages jährlich. Um die Erinnerung an damals aufrecht zu erhalten, zu mahnen und ein friedliches Miteinander zu fördern fand am 9. April an der Gedenkstätte für die Bombenopfer des 2. Weltkrieges auf dem Hauptfriedhof eine stille Kranzniederlegung statt.

Im Zusammenhang mit der Zerstörung Plauens wurde am 16. April am Haupteingang des Rathauses an der Gedenktafel ein Gesteck zu Ehren der Trümmerfrauen angebracht. Sie waren es, die nach dem Ende des 2. Weltkrieges als erste anpackten und die Stadt von Schuttbergen befreiten. Jährlich wird das Andenken durch ein Blumengesteck bewahrt, außerdem erinnert die Gedenktafel neben dem Haupteingang an die Kraft dieser starken Frauen. Am 16. April 1945 begann mit dem Einmarsch der 87. Infanteriedivision das Kriegsende für Plauen und somit starteten die Aufräum- und Aufbauarbeiten.

Einwohnerforum am 4. Juni im Ortsteil Stöckigt

Im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr (An der Lohe 2) wird am 4. Juni innerhalb eines Einwohnerforums die Ortsbegehung durch Stöckigt vom 17. April ausgewertet.

Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer, Mitarbeiterin des Bürgerbüros Nadja Friedländer-Schmidt und weitere Mitarbeiter der Stadtverwaltung stellen sich den Fragen.

Alle Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Stöckigt sind dazu

herzlich eingeladen.

Verschiedene Anfragen kamen während des 2-stündigen Rundgangs mit Bürgermeister Manfred Eberwein und Mitarbeitern der Stadtverwaltung auf den Tisch, unter anderem der Kanalbau durch den ZWAV und die damit verbundene Straßeninstandsetzung, die Pflege der verschiedenen Biotop in Stöckigt und der Zustand eines ungepflegten und verwaisten Grundstückes.



Während des Rundgangs durch Stöckigt wurde Bürgermeister Manfred Eberwein von zahlreichen Bürgern auf verschiedene Probleme im Ortsteil aufmerksam gemacht.

Fotos: Brand-Aktuell

plauen.de und seine Portale (3) – Portal Tourismus

Was ist wo zu finden?



Auf www.plauen.de zu finden – das Portal Tourismus

plauen.de verfügt momentan über rund 2500 Seiten und Dateien und wird ständig erweitert. Der Übersichtlichkeit wegen wurden diese vielfältigen Informationen in vier Unterportale eingeordnet. Mit der Neugestaltung des Webauftritts 2012 gibt es vier Unterportale auf der Webseite: Rathaus, Wirtschaft, Tourismus und Stadtleben. In Teil I und II wurden die Portale „Rathaus“ und „Stadtleben“ vorgestellt. Jetzt geht es um den Tourismus.

Plauen ist eine Reise wert. Viel zu schauen, viel zu erleben, Architektur und Kultur, gute Mög-

lichkeiten zum Shoppen, vielfältige Übernachtungsmöglichkeiten in unterschiedlichsten Preislagen... Wie, wo und was, dabei hilft die Website plauen.de/tourismus. „Wir haben unter diesem Punkt online alles dabei, was den Tourist interessieren könnte. Informiert wird beispielsweise zu unserem Alleinstellungsmerkmal, der Plauener Spitze“, berichtet Tourismusverantwortliche und Stadtsprecherin Silvia Weck. „Wer Plauen entdecken will, hat gut zu tun. Auch e.o.plauen.de und die ihm gewidmete Galerie haben ihren Raum, es gibt viele Informationen zu den Anfängen der Friedlichen

Revolution 1989, zum Wenden-Denkmal. Kunst und Kultur, Sehenswürdigkeiten ganz allgemein und Möglichkeiten zum Aktivsein stellen wir unter dem Punkt Tourismus vor.“

Übernachtungen, Rundfahrten, Stadtführungen – all dies ist mit einem kurzen Klick zu finden. „Die von der Tourist-Info angebotenen und von ausgebildeten Stadtführern begleiteten Touren durch Plauen bieten Abwechslung und viele interessante Informationen zur Stadt. Dieses Angebot nutzen immer wieder Plauer, sei es für Familien- oder Klassentreffen oder für Betriebsfeiern. Damit es schnell geht, stehen die Buchungsformulare und Kontaktdaten gleich auf der Seite“, erläutert Silvia Weck.

Wichtig für Städtereisende ist natürlich, vorab einen Schlafplatz zu buchen. Das ist unkompliziert möglich – mit der Such- & Buch-Funktion für Hotels und Pensionen. Wer sich vorab tiefer informieren will, sollte den Servicebereich nutzen – hier können Prospekte geordert, in den Newsletter Einblick genommen und E-Cards verschickt werden.

www.plauen.de

FFw Jößnitz verabschiedet und ernennt Wehrleiter

In der Freiwilligen Feuerwehr Jößnitz haben sich in diesem Jahr Änderungen ergeben. Der bisherige Wehrleiter Frank Koch hat zum 30. April seinen Dienst niedergelegt. 1977 ist er in die Jößnitzer Feuerwehr eingetreten, 1992 wurde er zum stellvertretenden Wehrleiter gewählt, 2000 folgte die

Wahl zum Wehrleiter. Für seine Tätigkeit erhielt er einen Theatertgutschein von der Stadt. Neuer Wehrleiter ist Michael Helm, der zum 1. Mai seinen Dienst aufgenommen hat und vorher Stellvertreter des Wehrleiters war. Ihm folgt Thomas Flach, der seit 2002 in der Jößnitzer Feuerwehr arbeitet.

Impressum

Auflage: 40.000 Exemplare

Herausgeber:

Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister

Redaktion:

Pressestelle der Stadt Plauen
Unterer Graben 1, Rathaus, Zimmer 108
Tel.: 2 91 11 81 / 2 91 11 83
Fax: 291 3 1181
E-Mail: presse@plauen.de
Silvia Weck (verantw.), Nadine Läser
Medienbüro Brand-Aktuell
Gunther Brand
Tel.: (03 74 21) 2 88 16
Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Vormonates

Gesamtherstellung und Druck:

Chemnitzer Verlag
und Druck GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Verkauf:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

BLICK – Geschäftsstelle Plauen

Objektleiter:
Jens-Peter Zschach (verantw. für Anzeigen)
E-Mail: jens-peter.zschach@blick.de
Johanniskirchplatz 2, 08523 Plauen
Tel.: (0 37 41) 15 99 – 2 51 11
Fax: (03 71) 65 62 75 10
E-Mail: plauen@blick.de

Satz:

Mediengestaltung Andreas Lewrenz
Schloßstr. 14, 08523 Plauen
Tel.: (0 37 41) 289 199
E-Mail: mitteilungsblatt@zeitungssatz.eu

Bezugsbedingungen:

Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte der Stadt Plauen verteilt.

Abonnement (innerhalb Deutschland):

BLICK Plauen, Adresse siehe Objektleitung,
Jahresabonnement über Postversand zum
Preis von 25,00 Euro

Perspektive für den ehemaligen manroland-Standort

Investor übernimmt Industriepark

Die intensiven Bemühungen zur Vermarktung des Industrieparks Plauen – dem ehemaligen Werks Gelände des manroland-Produktionsstandortes Plamag – haben zu einem Erfolg geführt. Wirtschaftsprüfer Werner Schneider, Insolvenzverwalter der manroland AG, ist es gelungen, das gesamte Areal an die Anlagen- und Maschinenbaufirma IBS Thierhaupten zu veräußern. Im Rahmen eines Asset-Deals, bei dem die Wirtschaftsgüter des Unternehmens (engl. assets) wie Maschinen oder Rechte einzeln erworben und auf den Käufer an einem vertraglich vereinbarten Stichtag übertragen werden, übernimmt der Investor sämtliche Betriebsanlagen und das komplette Werks Gelände.

IBS Thierhaupten – ein weltweit agierender Spezialist für Wasser- und Maschinenbau mit Unternehmenssitz 30 Kilometer nördlich von Augsburg – hat zugesagt und dies auch vertraglich vereinbart, bis zum Jahresende mindestens 150 neue Arbeitsplätze in Plauen zu schaffen.

„Durch diese Lösung erreichen wir eine langfristige Perspektive für den ehemaligen manroland-Standort Plauen“, freut sich Insolvenzverwalter Werner Schneider. In langen Gesprächen wurde das neue Betriebskonzept zwischen dem Team von Schneider & Geiwitz und dem IBS-Geschäftsführer Volker Weingartner entwickelt. Kurzfristig erfolgt auf



Auch die Mitarbeiter der Plauener Straßenbahn freuen sich, dass es in der Plamag weiter geht und damit wieder mehr Fahrgäste die Bahn nutzen.

Foto: Brand-Aktuell

dem Gelände in Plauen eine Lohnfertigung für unterschiedliche Branchen aus bestehenden Geschäftsbeziehungen. Mittelfristig wird die Lohnfertigung in eigene Tätigkeitsfelder, welche in Plauen gefertigt und montiert werden, erweitert. Die IBS wird den Standort Plauen als Zulieferer in der Sparte Luftfahrt und als Retrofitpezialist im Bereich Werkzeugmaschinen, Baumaschinen und Robotertechnik ausbauen. IBS verfügt bereits über einen Produktionsstandort im tschechischen Rotava – knapp 50 Kilometer entfernt von Plauen – so dass hier Synergien möglich sind. Das stillgelegte Werk in Plauen

wird nach der Übernahme durch IBS wieder geplant hochgefahren. In einem ersten Schritt erfolgt die Einstellung von 75 Beschäftigten, die kurzfristig ihre Tätigkeit aufnehmen. Im Laufe des Jahres ist eine Erweiterung der Kapazität auf 150 Arbeitsplätze vorgesehen. „Die Zusage für eine möglichst große Zahl von neuen Arbeitsplätzen war für uns ein wichtiges Argument bei der Verkaufsentscheidung“, so Wirtschaftsprüfer Werner Schneider zum Betriebskonzept. Langfristig beabsichtigt die Firma IBS den Standort mit 300 hoch qualifizierten Arbeitsplätzen zu betreiben.

Plauen heißt den neuen Investor herzlich willkommen

„Mit großer Freude und echter Erleichterung haben wir die Information vom Insolvenzverwalter über den gelungenen Verkauf des Plamag Industriekomplexes aufgenommen“, freut sich Wirtschaftsförderer Eckhard Sorger über die gute Nachricht.

„Im Auftrag des Oberbürgermeisters waren Vertreter der Stadtverwaltung laufend mit der Geschäftsleitung und der Insolvenzverwaltung im Kontakt. Diese vertrauensvolle Zusammenarbeit hat dazu beigetragen, dass die Insolvenzverwaltung und die örtliche Betriebsleitung bis zum glücklichen Verkaufsabschluss hart und unermüdlich an diesem Erfolg gearbeitet haben“, ergänzt Bürgermeister Uwe Täschner, der derzeit in Abwesenheit von Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer (im Urlaub) an der Stadtspitze steht.

Wirtschaftsförderer Eckhard Sorger hofft nun, dass insbesondere auch die langjährigen und älteren Mitarbeiter der Plamag wieder eine Chance bekommen. „Für die potentiellen zukünftigen Mieter ist es nun einfacher sich zu entscheiden, gibt es doch jetzt eine klare Aussage zur Ausrichtung des Industrieareals und einen Ansprechpartner für langfris-

tige Vereinbarungen. Die Vertreter der Kanzlei Schneider, Geiwitz & Partner vor Ort, Herr Zuber und Herr Brückner, haben wirklich sehr gute Arbeit geleistet. Herzlichen Dank auch an die örtliche Betriebsleitung, insbesondere Herrn Dr. Hoffmann, der sich außerordentlich dafür eingesetzt hat, dass die ehemaligen Mitarbeiter der Plamag die Chance auf einen neuen Arbeitsplatz bekommen.“

„Ich gehe davon aus, dass Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer nach seiner Rückkehr aus dem Urlaub kurzfristig Kontakt zum neuen Eigentümer aufnehmen und die weitere Unterstützung der Stadtverwaltung anbieten wird. In seinem Namen heiße ich aber schon jetzt Herrn Weingartner ganz herzlich in Plauen willkommen und wünsche ihm – im Interesse der zukünftigen Mitarbeiter – eine glückliche Hand bei seinen Geschäften. Wir sind Herrn Weingartner sehr dankbar, dass er mit seinem mutigen Engagement in Plauen deutlich macht, dass der Industriestandort Plauen wettbewerbsfähig ist und er die hohe fachliche Kompetenz der Menschen hier zu schätzen weiß“, so Bürgermeister Uwe Täschner.

GLITZNER ENTSORGUNG GMBH

Alte Reichenbacher Str. 76 • 08606 Oelsnitz
Tel. 03 74 21 / 25 94 20

**Wertstoffhof
Kompostsubstrate
Containerdienst**

Montag	07:30 – 16:00 Uhr
Dienstag	07:30 – 17:00 Uhr
Mittwoch	07:30 – 16:00 Uhr
Donnerstag	07:30 – 17:00 Uhr
Freitag	07:30 – 16:00 Uhr
Samstag	08:00 – 12:00 Uhr



Zukunft gesichert

Christoph Metzelder vertraut seine Stiftungsgelder Deka Investmentfonds an. Was auch immer Sie vorhaben – Ihr Sparkassen-Berater hilft gerne dabei, Ihre individuelle Anlagelösung zu finden.



**Sparkasse
Vogtland**

* Die wesentlichen Anlegerinformationen, die Verkaufsprospekte und die Berichte erhalten Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder Landesbank. Oder von der DekaBank, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de.

Ausleihe in der Tourist-Information wieder möglich

Start der E-Bike Saison

Mit Monatsbeginn startete die E-Bike-Saison und Radfahren ist wieder mit weniger körperlichem Einsatz möglich. Mit einem E-Bike werden die eigenen Kräfte durch eine ausgeklügelte Technik und einen kleinen Akku unterstützt. Ein Elektrofahrzeug kann in der Tourist-Information ausgeliehen werden.

Die Verleihgebühr für einen Tag beträgt 20,00 Euro. Wer das Fahrrad kürzer oder länger nutzen möchte, zahlt für 4 Stunden Nutzung 12,00 Euro, für zwei Tage 38,00 Euro bzw. für 3 Tage 55,00 Euro. Pro Rad muss eine Kautionshöhe von 120,00 Euro hinterlegt werden. Eine Vermietung an



Kinder unter 14 Jahren ist aus Versicherungsgründen leider nicht möglich.

Sollte der Akku unterwegs ein-

mal leer werden, ist ein Tausch bei allen Verleih- und Akkuwechselstationen im Vogtland möglich.

Siehe www.vogtlandtourist.de
www.plauen.de/ebike



Tourist-Information
Unterer Graben 1
08523 Plauen
Tel.: 0 37 41/ 291 1027
Fax: 0 37 41/ 291 3 1028
www.plauen.de/tourismus
Mo-Fr 10.00-18.00 Uhr
Sa 10.00-13.00 Uhr
www.plauen.de/tourismus

Parktheater-Verein sponsert Oldie-Nacht-Tickets für Rätselgewinner

Endlich – mit der neuen Saison stehen oder sitzen die Besucher der vielen Veranstaltungen im Parktheater nicht mehr im Regen. Die futuristische Überdachung steht, verändert das 1964 eröffnete Parktheater. Für diese erste überdachte Saison sind zahlreiche Highlights vorbereitet.

Auftakt wird die Original Disko Oldie Nacht „Vollmondparty“ am 25. Mai sein. Die allseits beliebten Plauener Schallplattenunterhalter laden mit einer großen Party zur Einweihung. Es folgt das beliebte Kinderfest am 1. Juni. Mit Olaf Schubert am 7. Juli und

Ausbilder Schmidt am 8. September gibt es zwei Comedy-Events. Am 21. Juni kann man das „Rainald Grebe-Konzert“ (Foto: Gesa Simons) erleben. Einen Tag später, also am 22. Juni, werden Stefanie Hertel & Band gastieren. Das Mega-Highlight am 26. Juli ist NENA & Band auf der großen Bühne. Auch das Ensemble des Theaters wird auf der Bühne stehen, unter anderem ab 12. Juli mit dem „Freischütz“ und ab 11. August mit „Spuk unterm Riesenrad“. Überschwappen wird die Stimmung am 21. August beim Südtiroler Sommerfest mit den „Kastelruther Spatzen“.

Doch zunächst können sich alle auf die erste große Party unter dem Dach mit den zehn Plauener DJ's am 25. Mai freuen. Tickets zu 10 Euro gibt es dafür in der Tourist-Information. Einige Leser des Mitteilungsblattes können sogar kostenlos abtanzen, denn der Parktheaterverein sponsert zwei Mal zwei Tickets für die Original Disko Oldie Nacht „Vollmondparty“. Dazu ist folgende Frage

richtig zu beantworten: Wann wurde das Parktheater eröffnet?

A – 1906, B – 1964, C – 2003



Ihre Lösung schreiben Sie bitte an: Stadt Plauen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Rätsel, Unterer Graben 1, 08523 Plauen oder per Mail an presse@plauen.de. Einsendeschluss: **17. Mai 2013**



Mit dem Wonnemonat Mai hat die Tourist-Information wieder die öffentlichen Stadt- und Turmführungen gestartet (siehe Beitrag links). Fünf Mal zwei Tickets dafür gewannen Helga Schneider, Ralf Schulz, Sigrid Armbruster, Johann-Peter Allner und Siegfried Sorger. Sie hatten die Frage richtig beantwortet, dass der Rathausturm 64 Meter hoch ist, also Antwort B.

Hinweis: Bitte achten Sie darauf, auf der Karte oder in der Mail Ihre komplette Adresse anzugeben mit Betreff: Rätsel. Sonst können mögliche Gewinne leider nicht zugestellt werden und ein anderer wird gezogen. Vielen Dank!

Führungen zu Himmelfahrt und am Pfingstsonntag

Die Tourist-Info bietet eine Turmführung zu Himmelfahrt, 9. Mai und einen öffentlichen Stadtrundgang am Pfingstsonntag, 18. Mai. Beide finden jeweils 11.00 Uhr zu den üblichen Preisen der öffentlichen Führungen statt. Treffpunkt ist an der Tourist-Information.

Seit Monatsbeginn gibt es auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, an einer öffentlichen Stadt- und/oder Turmführung teilzunehmen. Wissenswertes über die historische Altstadt von Plauen ist zu erfahren oder man kann die tolle Aussicht von der

230 Stufen (kein Lift) hohen Aussichtsplattform des insgesamt 64 Meter hohen Rathausturmes genießen.

Öffentliche Stadtführung:

Der Stadtrundgang dauert rund 90 Minuten und beginnt an der Tourist-Info. Von dort geht es durch die historische Altstadt

Zeit:

jeweils dienstags und samstags 11.00 Uhr

Preise:

ab 3,00 Euro für Erwachsene, Mindestteilnehmer: 7 Personen
Kinder ab 7 Jahren/ Schüler/ Studenten 1,60 Euro

Öffentliche Turmführung:

Bei einer Führung auf den Rathausturm werden die historisch bedeutenden Bauwerke der Altstadt einmal aus einer anderen Perspektive betrachtet.

Zeit:

jeweils dienstags und donnerstags 10.00 Uhr

Treffpunkt:

Tourist-Information der Stadt Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen

Preise:

Erwachsene 2,00 Euro
Kinder ab 7 Jahren/ Schüler/ Studenten 1,00 Euro

Vorbereitungen für Spitzenfest laufen

Auf Hochtouren laufen die Vorbereitungen auf das Spitzenfest. Für die 54. Auflage vom 14. bis zum 16. Juni bereitet der Spitzenfestverein viele Überraschungen vor. Eine Neuheit wird auf der Marktstraße eine Schlemmermeile sein. Leckere Spezialitäten aus Nah und Fern werden angeboten. Die zweite Neuheit ist ein Kinderflohmarkt in der Herrenstraße. Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre können sich für einen Standplatz bewerben. Von Spielsachen bis Kleidung kann alles angeboten werden. Vorherige Anmeldung ist erforderlich. Auf der Altmarkt-Hauptbühne werden wieder die drei sächsischen Radiosender R.S.A. am Freitag, PSR am Samstag und Vogtlandradio am Sonntag das Programm gestalten. R.S.A. wird neben Böttcher und Fischer Jule Neigel und Band („Schatten an der Wand“) im Programm haben. Höhepunkt des Spitzenfestes dürfte ein Konzert der Ostrock-Kultband City am Samstagabend werden.

Mit Spannung erwartet wird natürlich die Wahl der neuen Spitzenprinzessin.

Städteoriginale laden ein

Zum Plauener Frühling am 4. Mai kann man die historischen Städtefiguren der Partnerstädte des Sächsisch-Bayerischen Städteneetzes kennenlernen. Katharina von Bora aus Zwickau, der Chemnitzer Nachtwächter, Richard Wagner aus Bayreuth sowie der Nachtwächter der Stadt Hof können von 10.00 bis 17.00 Uhr am Informationsstand in die Herrenstraße/Ecke Unterer Graben ein. Nähere Hinweise zum Informationstag des Sächsisch-Bayerischen Städteneetzes gibt es unter 0 37 41 / 291 10 27.

Die Tourist-Information hat am

4. Mai von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und bietet Bürgern und Besuchern ihr umfassendes Serviceangebot. Um 11.00 Uhr wird eine Stadtführung durch die historische Altstadt Plaues angeboten. Treffpunkt ist 11.00 Uhr vor der Tourist-Information. Der Rundgang findet ab einer Mindestteilnehmerzahl von sieben Personen statt und kostet ab 3,00 Euro pro Person, ermäßigt für Kinder ab 7 Jahren und Studenten 1,60 Euro. Voranmeldungen sind in der Tourist-Information möglich unter Tel. 0 37 41 / 291 10 27 oder E-Mail touristinfo@plauen.de.

Plauener Vogelschießen

zum Pfingstfest

... der größte Rummel im Vogtland

Mittwoch:
Familientag

Ermäßigte Preise an allen Geschäften

Volksfest

auf dem Festplatz
an der Festhalle

Plauen

17. bis 26. Mai 2013

am 17.5.2013 ab 18:00 Uhr und
an den Folgetagen ab 14:00 Uhr

Donnerstag:
Ladies-Night

Alle Damen (und die, die so aussehen)
fahren ab 18:00 Uhr für je 1€

Zweiter Freitag:
Feuerwerk

nach Einbruch der Dunkelheit

www.Volksfest-Plauen.de

Projekt Ansichtssache Plauen

Spendenkonto für „90 für Plauen“

Das Projekt Ansichtssache Plauen wächst weiter. So entstand innerhalb der Vorbereitungen zum 90. Geburtstag des Vogtlandmuseums die Idee zur Aktion „90 für Plauen“.

Das 90 Jahre alte Museum will damit Spenden in Höhe von jeweils 90 Euro sammeln, um so das Projekt zu unterstützen. Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer ist Schirmherr der Aktion und hat bereits selbst 90 Euro gespendet. „Gerne dürfen auch höhere Beträge gegeben werden.“



Dr. Silke Kral mit den beiden Grafiken zur Aktion „90 für Plauen“. Foto: Brand-Aktuell

nenkreis ist möglich“, unterstreicht Museumsdirektorin Dr. Silke Kral.

Für ihre Spende erhalten die Geldgeber eine von den Künstlern Erik Seidel und Barbara Mäder-Ruff erstellte Originalgrafik im Passepartout. Bei Bedarf wird eine Spendenquittung ausgestellt. Die originalen Holzschnitte erhalten einen Textzusatz in vogtländischer Mundart, der einen unmittelbaren Bezug zur Region schafft. Die beiden Künstler haben bereits erste Grafiken erarbeitet. Bei höheren

Geldbeträgen werden die Grafiken im Rahmen ausgehängt. Die Spendensammlung endet am 20. Oktober dieses Jahres, so dass zu Projektschluss am 27. Oktober der endgültige Spendenbetrag in voller Höhe feststeht.

www.plauen.de/vogtlandmuseum



Projekt Ansichtssache
„Spende 90 für Plauen“
Konto Nr.: 3100105507
BLZ: 870 580 00
Sparkasse Vogtland

Schaustickerei-Saisonstart

„Drunter und Drüber – Sinn und Sinnlichkeit“ heißt es ab 18. Mai in der Schaustickerei. 11.00 Uhr eröffnet die Sonderausstellung, sie ist bis 30. September zu sehen. Unterwäsche, oft als zweite Haut bezeichnet, widerspiegelt kulturgeschichtliche Zusammenhänge in der Mode und im häuslichen Zusammenleben. Die Ausstellung mit zahlreichen interessanten und reizvollen Wäschestücken zeigt, wie aufwendig diese produziert wurden. Dessous aus einer Kollektion der Firma „Elfenhaut“ aus Rebesgrün bringen einen Hauch von Seidenglamour nach Plauen. Zeitgleich wird im Garten die „Sinnlandschaft-textil“ eröffnet. Weiterer Höhepunkt ist die Performance „Unterwäsche und (oder) Dessous“ aus verschiedenen Zeitepochen, aktuelle Kollektionen aus Spitze und Stickerei, futuristische Modelle von Studenten der Angewandten Kunst Schneeberg.



18. Mai 2013,
Schaustickerei, Obstgartenweg, 11.00 Uhr, Eröffnung
„Drunter und Drüber“
www.schaustickerei.de

Museum geht auf Spurensuche – erste Tappser gefunden

Im Vogtlandmuseum wird es ab diesem Jahr ein Museumsmaskottchen geben, das insbesondere Kindergartengruppen und Vorschulkinder als Zielgruppe erreichen soll. Das Maskottchen entstand aus der Idee einer im Museum kursierenden Geschichte, die schon manchem Museums-gast bekannt scheint. Doch zunächst soll es noch geheim bleiben, um welche Figur es sich kon-

kret handelt. Erste Spuren (Foto) wurden gelegt, die Hinweise auf das Maskottchen geben sollen; diese werden in Etappen fortgesetzt. Spätestens im Sommer soll das Rätsel dann schließlich gelöst werden.

Die Museumsmitarbeiter berichten: „Auf dem Dachboden des Vogtlandmuseums ereignen sich merkwürdige Dinge. Jeden Tag, fünf vor fünf, hören wir es rum-



peln und wackeln. Wir gehen der Spur nach und entdecken merkwürdige Staubfusseln und Kratzer. Bei genauerem Hinsehen wirken sie wie Fußabdrücke eines Tieres. Von wem stammen diese merkwürdigen Spuren? Geister? Ein Waldgeist des Hermann-Vogel-Hauses? Eines wissen wir ganz genau: die Tür zum Dachboden ist stets abgeschlossen! – Ein Detektiv muss her!“



Lebenshilfe Plauen
gemeinnützige GmbH

13. Blumen & Keramik Markt

11. Mai 2013

von 9 – 16 Uhr

Viele tolle Überraschungen erwarten Sie ...
... in der Hofwiesenstraße 3.

Bei uns finden Sie gleich
das passende Geschenk
zum Muttertag am 12. Mai.

Landwirte, Direktvermarkter, Handwerker und Händler gestalten bunte Märkte

Echt Handgemachtes aus der Region

Endlich hat sich der Frühling eingestellt und somit konnte auch die neue Samstagsmarktsaison starten. Der letzte Samstag im April lockte mit dem Frühlingssortiment angeboten. Durch das „spätwinterliche“ Wetter wurden nicht so viele Kunden und Schaulustige wie erwartet angelockt. So waren nur relativ wenige Anbieter aus Gärtnereien, Backstuben sowie andere Händler und Gewerbetreibende auf dem Markt.

Darüber hinaus war das übliche Marktsortiment zu finden und einmal mehr sorgt ein DJ für die musikalische Umrahmung. Der DRK-Katastrophenschutz-Einsatzzug Plauen kochte lecker Spargel in der Feldküche.

Doch nicht nur zu den Samstagsmärkten lohnt es sich in die Innenstadt zu kommen, sondern



Bei schönem Wetter kann jeder, lachte Birgit Zapf die Kälte beim Frühlingssortiment am letzten April-Samstag beiseite und war mit ihrem „Marme-Laden“ für die Marktbesucher da. Foto: Brand-Aktuell

auch zu den Wochen- und Bauernmärkten montags und mittwochs auf dem Klostermarkt so-

wie donnerstags auf dem Altmarkt. Denn die zahlreichen Landwirte, Direktvermarkter,

Handwerker und Händler bieten echt Haus- und Handgemachtes aus der Region. Der Kunde sieht und schmeckt, wo die Waren herkommen, weiß, dass sie oft noch nach althergebrachter Handwerkerart zubereitet werden. Das Mitteilungsblatt stellt auf dieser Seite und dann auch in den nächsten Ausgaben Händler vor, die an den Markttagen in Plauen ihre Stände aufbauen.

Gleichzeitig bereiten die Mitarbeiter des Marktwesens schon den nächsten Samstagsmarkt vor. Am 25. Mai startet er pünktlich 9 Uhr, wird den Gartenfreunden das Herz aufgehen lassen. Vielleicht findet sich an einem der Marktstände noch etwas für die eigene Anlage. Wieder bis 14.00 Uhr werden frische Waren angeboten. Mit dabei: Gärtnereien, Dekostände, Naturwaren...

www.plauen.de/samstagsmarkt



Geflügelzucht Weber aus Schönberg

Eier in allen Farben und Größen vom Huhn – „und Wachteleier, das bieten wir“, sagt Kerstin Hertzsch von der Geflügelzucht Weber. Immer mittwochs baut sie ihren Stand auf. Neben den Eiern gibt es außerdem selbst hergestellte Nudeln – diese natürlich mit eigenen Eiern. Saisonal wird Frischgeflügel vom Hof angeboten.



Bäckerei Scherzer

Tobias Scherzer, Juniorchef der Geilsdorfer Bäckerei, weiß: „Unsere Produkte heben sich ab von der austauschbaren Ware der Discounter.“ Es wird nach Originalrezepten vom Urgroßvater gebacken. „Es schmeckt wie früher!“ Vor allem das Brot. Die Bäckerei ist immer mittwochs auf dem Klostermarkt anzutreffen.

Fotos (6): SV



Marienhöher Direktvermarktung

Seit 2000 stehen die Waldkirchner – im Foto Steffi Unger – mittwochs auf dem Klostermarkt. Zu kaufen gibt es Fleisch und Käse, alles aus eigener Verarbeitung. Geschlachtet wird selbst. Die Marienhöher Direktvermarktung hat um die 200 Schafe und Kühe im Bestand. Kunden wissen, wo es herkommt – dieses gute Gefühl macht den Erfolg aus.



Kaninchen-Simon aus Wallengrün

Der Betrieb entstand 1988, neben Kaninchen werden auch Zwerg-Zebus gezüchtet und angeboten. „Zu Wendezeiten haben wir direkt von unserem LKW runter auf der Bahnhofstraße bei den Markttagen verkauft“, erinnert sich Chef Klaus-Peter Simon. Spezialitäten wie Kaninchenroster oder -wiegebraten finden begeisterte Abnehmer.



Spreewalderzeugnisse Firgens

Heike Firgens kommt jeweils mittwochs und zu den Samstagsmärkten. Dort bietet sie fabelhafte Gurken in den verschiedensten Geschmacksrichtungen und anderes Eingelegtes aus dem Spreewald an. „Das Sauerkraut geht am allerbesten“, schwärmt sie. Im Frühjahr gibt es an ihrem Stand frischen Spargel und Pilzpufferteig.



Natürliche Landwirtschaft

Echtes Vollkornbrot, von Hand gebacken, bietet Maria Hardt an. Die Unternehmerin aus Feilitzsch steht von Anfang an mit auf dem Bauernmarkt und verkauft. Schon seit 1995 war sie in der Feuerwache dabei. „Neben dem Brot bieten wir saisonales Gemüse und Apfelsaft an.“ Das kleine, feine Sortiment schmeckt den Käufern bestens.

GOLD & SILBER

Ankauf

Der FACHMANN für Gold- und Silberschmuck, Barren, Münzen, Zahngold, Uhren, Tafelsilber, Besteck

Antikhandel Gehlert

Straßberger Straße 7
Plauen • 03741-227770
- gegenüber dem Ärztehaus -

Ihr Helfer in schweren Stunden · Vertrauen aus Tradition
Bestattungsinstitut Trauerhilfe „Heimkehr“ GmbH
Bestattungen aller Art und Partner der Hinterbliebenen in unserem Trauerkreis

08523 Plauen • Neundorfer Str. 171
(gegenüber Möbelhaus Biller)

Telefon 03741/28 73 75

08606 Oelsnitz • Egerstraße 2a
Telefon 037421/2 23 53

www.trauerhilfe-heimkehr.de

kostenfreie Rufnummer
0800/00 22 353



Ausgewählte Trauerkreisfahrten 2013

- 8. Mai 2013 Zum Kaffeeklatsch in Pirna bei Frau Ilse Bähnert, bekannt aus Funk und Fernsehen
- 12. Juni 2013 gemütliche Schifffahrt im Altmühltal bei Kehlheim
- 24. Juli 2013 Dampferfahrt auf der Talsperre Pöhl und kleine Vogtlandtour
- 25. September 2013 Besuch der MDR Fernsehstudios Leipzig, Mittagessen in der Sachsenklinik
- 16. Oktober 2013 zu Besuch bei dem Volksmusikstar Manuela Wolf in Bad Steben
- 4. Dezember 2013 Weihnachtsausfahrt – Besuch der 1000 Funkelstadt Dresden

Änderungen vorbehalten, Ablaufplanung + Ausflugspreise zu jeder Tour gesondert.

Rechnungsprüfungsämter von Siegen und Plauen

23 Jahre Partnerschaft

Zu einer Klausurtagung kamen am letzten Freitag im April Mitarbeitern der beiden Rechnungsprüfungsämter (RPA) von Plauen und Siegen in der Spitzenstadt zusammen. Insgesamt waren 11 Mitarbeiter des RPA Siegen um ihren Leiter Hans-Jürgen Dorsch in Plauen. Begrüßt wurden die Gäste von Bürgermeister Uwe Täschner.

Es war nicht die erste Zusammenkunft der beiden Ämter. Seit 1991 entwickelte sich aufgrund der ein Jahr zuvor geschlossenen Städtepartnerschaft zwischen Plauen und Siegen ein reger Erfahrungsaustausch zwischen den beiden RPAs. 1992 unterstützte

Siegen bei den Vorbereitungen und der Durchführung des Jahresabschlusses die Stadt Plauen.

Seitdem finden in unregelmäßigen Abständen Treffen zwischen den Rechnungsprüfern statt.

Schwerpunkt in Plauen war der Erfahrungsaustausch zur Prüfung der Eröffnungsbilanzen. Dazu gab es einen Fachvortrag aus Siegen. Darüber hinaus standen Besichtigungen des Stadtbades und der Festhalle auf dem Programm. Die beiden Objekte wurden ausgewählt, da beim letzten Besuch der Siegener 2004 das Stadtbad noch nicht existierte und die Festhalle noch nicht umgebaut war. Daher äußerten die Siegener den Wunsch, diese beiden Objekte zu besichtigen. Frank Uebel, Leiter des Plauener RPA, wies auch auf die regionale Bedeutsamkeit der beiden Objekte hin. Interessant auch die Betreibermodelle GmbH bzw. Regiebetrieb. So waren beide Objekte eine gute Diskussionsgrundlage hinsichtlich der Kostenfaktoren. Am Abend fand der Besuch mit einem gemeinsamen Abendessen einen gemütlichen Ausklang. Am Samstag fuhren die Siegener wieder zurück.

Neue Gleichstellungsbeauftragte für Frau und Mann in der Stadt

Plauen hat eine neue Gleichstellungsbeauftragte. Christina Myrczek übt diese Funktion jetzt aus. Ihre Aufgabe ist es, sich für die Verwirklichung des Grundrechtes der Gleichberechtigung von Frau und Mann im Zuständigkeitsbereich der Stadt Plauen einzusetzen.

Christina Myrczek war vorher 20 Jahre Leiterin der Stadtkasse/Vollstreckung, musste aus gesundheitlichen Gründen die Stelle wechseln. Sie ist jetzt in erster Linie Ansprechpartnerin für die Einwohnerinnen und Einwohner Plaues, berät und informiert aber auch Oberbürgermeister, Stadträte und Verwaltung. Sie wirkt bei allen Vorhaben und Maßnahmen der Stadt mit, die die Belange von Frauen und Mädchen berühren oder Auswirkungen auf die Gleichberechtigung von Frau und Mann in der Gesellschaft haben.

„Heute steht nicht mehr einseitig Frauenpolitik im Mittelpunkt der Gleichstellungsarbeit, sondern Frauen und Männer müssen über den gesamten Lebensverlauf gleiche Verwirklichungschancen bezogen auf das Erwerbsleben, innerhalb der Familie – für Zeiten der Kindererzie-



Gleichstellungsbeauftragte Christina Myrczek

hung und Altenpflege – und für gesellschaftliches Engagement haben.

Ein genereller Umdenkungsprozess bei Frauen und Männern ist notwendig, um auch den Zusammenhalt innerhalb der Gesellschaft zu stärken“, sagt Christina Myrczek.



Christina Myrczek
Telefon: 291 1016
Christina.Myrczek@plauen.de



Die Teilnehmer der Klausurtagung aus den Rechnungsprüfungsämtern von Siegen und Plauen.

Fotos: SV

Meinung der Bürger ist gefragt:

Plauen sucht weiter neuen Gabenbringer

Die Suche nach dem neuen Gabenbringer für den Weihnachtsmarkt ist auf reges Interesse gestoßen. Das zeigen die vielen Postkarten, die inzwischen im Rathaus eingegangen sind und die vielen Stimmabgaben im Internet. Weiter gilt die Frage: Wer soll künftig auf dem Plauener Weihnachtsmarkt für festliche Stimmung sorgen, Süßes verteilen und Gedichte der Kinder anhören? Kann das nur der Weihnachtsmann sein oder könnte es auch eine andere Figur sein, die in der Vorweihnachtszeit eine „sagenhafte“ Rolle spielen und spielen, einige speziell im Vogtland. Wie in der letzten Aus-

gabe werden die fünf auf dieser Seite nochmals vorgestellt. Gewählt werden kann bis 24. Mai. Im Juni wird die Figur mit den meisten Stimmen bekannt gegeben. Dann folgt der Aufruf sich zu bewerben. Danach kann sich jeder, der in die Rolle des nächsten Weihnachts-Originals hineinschlüpfen möchte, bis Ende Juni bewerben. Die Geeigneten werden zum persönlichen Vorstellen eingeladen. Eine Jury trifft dann die Auswahl. Stimmen auch Sie ab. Nutzen Sie die Antwortkarte, schreiben Sie Ihren eigenen Brief, gehen Sie auf www.plauen.de/weihnachtsumfrage

Neuer Gabenbringer gesucht

Die Figuren auf dieser Postkarte werden von Statisten dargestellt.


Bornkinnel


Moosmann


Rupperich


Wattefrau


Weihnachtsmann

☐ ☐ ☐ ☐ ☐

... oder mein Vorschlag

Absender:

Bitte freimachen

Stadtverwaltung Plauen

– Weihnachtsumfrage –

Pressestelle

Unterer Graben 1

08523 Plauen

Einsendeschluss: 24. Mai 2013

Bornkinnel

Noch vor zwei Generationen brachte das Bornkinnel im Vogtland die Geschenke. Hierbei handelt es sich um das Christkind, das mundartlich als Bornkinnel bezeichnet wurde. Beschrieben wird es in den wenigen Überlieferungen als weißgekleidete engelähnliche Figur mit einer goldenen Krone auf dem Haar und einem Tannenbäumchen in der Hand. Die Geschenke überbrachte das Bornkinnel am ersten Weihnachtsfeiertag.

(K. Färber, Vogtlandmuseum Plauen)

Moosmann

Sich kümmerlich von kargen Waldfrüchten ernährend, nur notdürftig mit Tannenreisern und Moos bekleidet, höchstens drei Fuß hoch, doch 1000 Jahre alt, verwandelte sich von ihm übergebenes Laub in pures Gold. Um 1900 veränderte er sich zum Licht tragenden Männlein, erscheint als Jäger, Förster, mit Kerze und Bäumchen oder Drehpyramide geschmückt. Seit den 50er Jahren wurde der Moosmaa zur Weihnachtsfigur.

(Nach Dr. Friedrich Barthel)

Rupperich

Die Bezeichnung Knecht lässt erkennen, dass der Ruprecht nur auf Geheiß des Nikolaus oder auch des Christkinds agierte. Im ausgehenden 19. Jahrhundert übernahm er immer mehr das Erscheinungsbild des Heiligen Nikolaus bzw. die Aufgabe des Christkinds als Gabenbringer. Knecht Ruprecht – vogtländisch eben Rupperich – wurde der gütige Alte, der Geschenke bringt.

(Aus dem Buch:

Von Andreasabend bis Zuckermännel)

Wattefrau

Die Wattefrau soll die Holzhauerwitwe, genannt Kräuter-Hanne, gewesen sein. Selbst arm, zog sie auf beschwerlichen Fußwegen durch den Wald, kümmernte sich um Arme und Kranke und bescherte zur Weihnachtszeit kleine Geschenke. Dabei wurde sie in einem Schneesturm zugeschnitten und wie in Watte gehüllt Wochen später aufgefunden.

(Aus dem Buch:

Von Andreasabend bis Zuckermännel)

Weihnachtsmann

Der Weihnachtsmann ist zweifelsfrei die bekannteste Symbolfigur weihnachtlichen Schenkens. Er gilt als freundlicher alter Mann mit weißem Rauschbart, roter und mit Pelz besetzter Kutte. Laut zeitgenössischen Postkarten ist er bereits seit dem 19. Jahrhundert bekannt. Die Figur geht zurück vor allem auf den heiligen Nikolaus, der auch als Schutzpatron der Kinder verehrt wurde.

(Nach Wikipedia)

Mehr Geld und bessere Leistungen im neuen Jahr – Salus mobil informiert seine Kunden über das Pflegeeneuausrichtungsgesetz



Pflegebedürftige und ihre Angehörigen können aufatmen. Das **Pflegeeneuausrichtungsgesetz**, das am 01.01.2013 in Kraft tritt, gewährt vielen Betroffenen mehr Geld und bessere Leistungen. Schon ab Januar erhalten Demenzkranke mit Pflegestufe 1 und 2 zusätzlich zum Betreuungsgeld (bisher 100 bzw. 200 €) mehr Geld für Leistungen von Salus Mobil (siehe Tabelle).

Neu ist, dass auch Menschen ohne Pflegestufe, die wegen Ihrer Demenz im Alltag nicht mehr allein zurechtkommen, Anspruch auf Pflegeleistungen von Salus Mobil haben. Auch die schwere Arbeit pflegender Angehöriger wird durch die Pflegekassen ab dem neuen Jahr besser finanziell gewürdigt. Sie erhalten mehr Pflegegeld für ihre anstrengende Arbeit. Die erhöhten Geldbeträge können bei Sa-



lus Mobil nicht nur für die bekannten Pflegeleistungen, wie Körperpflege, Essen reichen und Hauswirtschaft eingelöst werden, sondern auch für häusliche Betreuung, eine neue Leistung des Pflegeeneuausrichtungsgesetzes.

Häusliche Betreuung durch Salus Mobil bedeutet z.B., dass eine Pflegekraft gemeinsam mit dem Pflegebedürftigen Spaziergänge macht, ihn zu Hause unterstützt und beaufsichtigt und dafür sorgt, dass er trotz Demenz si-

cher seinen Alltag zu Hause gestalten kann. Janka Trapp, Pflegedienstleiterin bei Salus Mobil, freut sich über die verbesserten Leistungen der Pflegekassen: „Unseren Kunden

tut das sehr gut, denn wenn sie ihre Angehörigen tagsüber in guten Händen wissen, können Sie zwischendurch einfach mal ausspannen“. Verbesserungen für Pflegebedürftige gibt es auch bei Kurzzeit- und Verhinderungspflege, die jedem Pflegebedürftigen für zweimal 28 Tage im Jahr zur Verfügung steht. Ab Januar wird während des Aufenthaltes im Seniorenzentrum Salus die Hälfte des Pflegegeldes weitergezahlt.

Auch bisher gab es Zuschüsse der Pflegekasse von 2557 € je Maßnahme, wenn Familien

die Wohnung an die Bedürfnisse von Pflegebedürftigen baulich anpassen wollten. Zukünftig werden diese Leistungen ohne Einkommensprüfung gewährt. Viele Betroffene haben zu diesem Thema natürlich Fragen, überdenken ihr Pflegearrangement und rechnen nach, welche Leistungen nun möglich sind. Dabei ist fachkundige Unterstützung eine echte Hilfe.

Salus Mobil bietet dafür eine spezielle Beratung mit einer qualifizierten Pflegeberaterin an, die alle Fragen von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen sachkundig und kostenlos beantwortet.

**Kostenlose
Beratungshotline
0800 112 113 114**



Salus Mobil zeigt Ihnen die Änderungen ab 01.01.2013 im Überblick:

Erhöhte Pflegesachleistungen / Pflegegeld für Demenzkranke

	Pflegestufe 0	Pflegestufe 1	Pflegestufe 2	Pflegestufe 3
Häusliche Pflege durch Salus mobil (Pflegesachleistungen) im Monat	225 €	665 €	1250 €	1.550 €
Pflegegeld bei eigener Pflege im Monat	120 €	305 €	525 €	700 €

Anteiliges Pflegegeld bei Kurzzeit- oder Verhinderungspflege pro Monat

Pflegestufe 0		Pflegestufe 1		Pflegestufe 2		Pflegestufe 3	
Mit eingeschränkter Alltagskompetenz	Ohne eingeschränkte Alltagskompetenz	Mit eingeschränkter Alltagskompetenz	Ohne eingeschränkte Alltagskompetenz	Mit eingeschränkter Alltagskompetenz	Ohne eingeschränkte Alltagskompetenz	Mit eingeschränkter Alltagskompetenz	Ohne eingeschränkte Alltagskompetenz
60 €	-	152 €	117 €	262 €	220 €	350 €	350 €



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

der Stadt Plauen

3. Mai 2013 • 23. Jahrgang • Nr. 5

www.plauen.de/mitteilungsblatt

Hinweis: Die Satzungen, die für die Stadt Plauen gelten, sind im Internet unter www.plauen.de/satzungen zu finden.

3. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2013 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz Vom 10.04.2013

Aufgrund von § 8 Absatz 2 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (Artikel 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen und zur Änderung des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen vom 1. Dezember 2010 [SächsGVBl. S. 338]), zuletzt geändert durch Artikel 39 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 146) wird für die Stadt Plauen verordnet:

§ 1

In der Stadt Plauen wird folgender verkaufsoffener Sonntag gemäß § 8 Absatz 2 SächsLadÖffG bestimmt:

**Sonntag, den 02. Juni 2013 in der Zeit
von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr**
anlässlich des
„1. Chrieschwitzer Hang Festes“

§ 2

(1) Die Sonntagsöffnung gemäß § 1 gilt nur für die Verkaufsstellen in dem Gebiet gemäß Lageplan, das von folgenden Straßenzügen begrenzt wird:

**Falkensteiner Straße
Alte Reichenbacher Straße
Maxim-Gorki-Straße
Carl-von-Ossietzky-Weg
Sammelweisstraße
Äußere Reichenbacher Straße
Zum Friesental
Dr.-Theodor-Brugsch-Straße
Darwinstraße
Marie-Curie-Straße
Kleinfriesener Straße
Friedrich-Eckert-Straße
Georg-Benjamin-Straße
Dresdner Straße
Kurze Straße
Äußere Reichenbacher Straße**

(2) Das übrige Stadtgebiet ist von dieser Sonntagsöffnung nicht betroffen.

(3) Der Lageplan, der das betroffene Gebiet genauer definiert, ist Bestandteil dieser Rechtsverordnung.

§ 3

Ordnungswidrig im Sinne des § 11 Absatz 1 Nummer 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person im Sinne des SächsLadÖffG vorsätzlich oder fahrlässig entgegen den Bestimmungen dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet oder Waren gewerblich anbietet.

Ordnungswidrigkeiten nach Satz 1 können gemäß § 11 Absatz 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 EUR geahndet werden.

§ 4

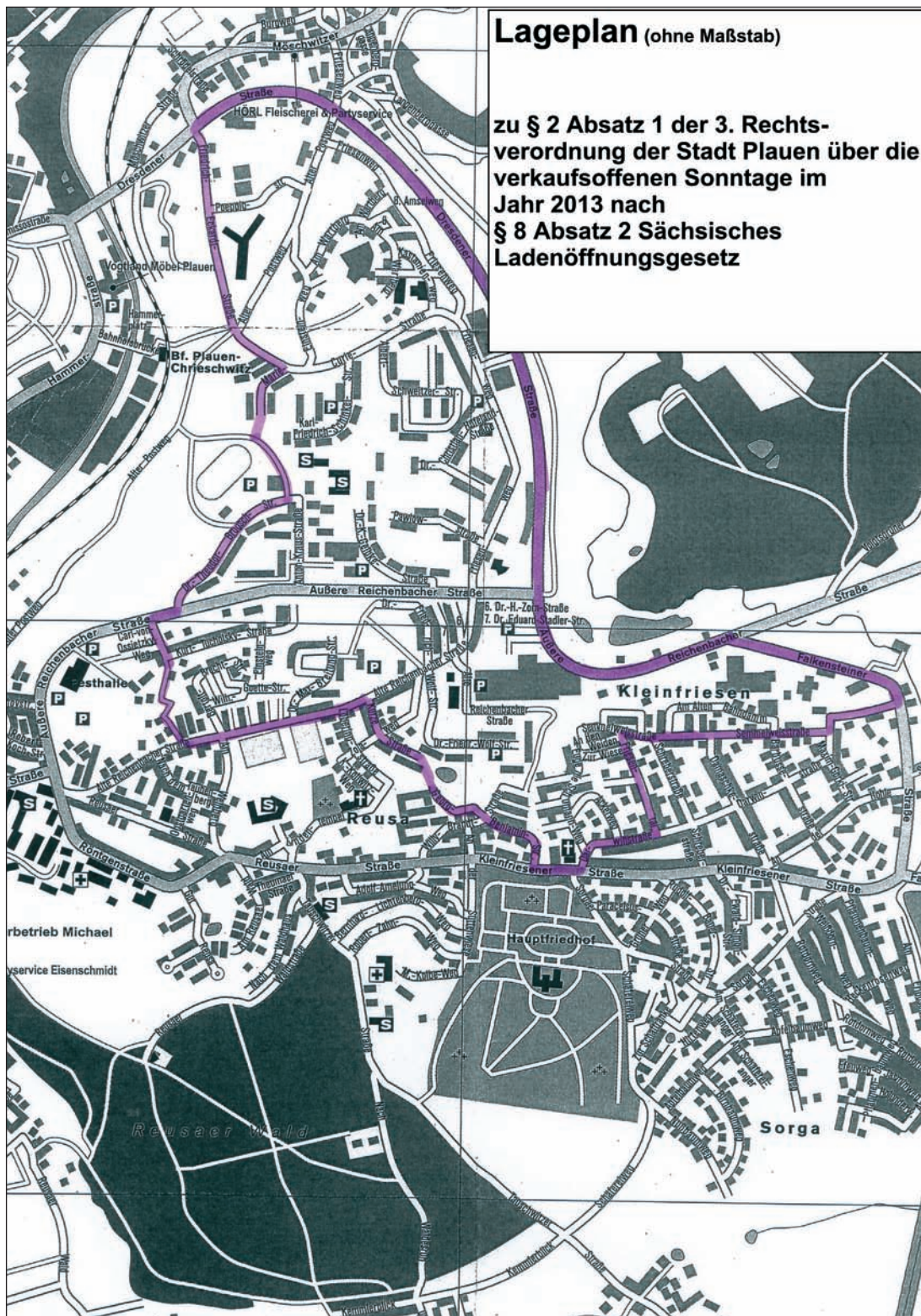
Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Vorstehende Verordnung wird hiermit ausgefertigt und ist mit dem Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO in Verbindung mit § 4 Abs. 5 SächsGemO bekannt zu machen.

Plauen, den 10.04.2013

i.V. Täschner

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister



Lageplan (ohne Maßstab)

zu § 2 Absatz 1 der 3. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2013 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz

Bekanntmachungshinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 und Abs. 5 SächsGemO

Sollte die vorstehende Verordnung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, so gilt sie gleichwohl ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

www.plauen.de/satzungen



**Bekanntmachung über die öffentliche
Auflegung der Vorschlagsliste
Wahl der Schöffen und Schöffen
der Stadt Plauen
für die Amtszeit 1.1.2014 bis 31.12.2018**

in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Plauen und in den
Strafkammern des Landgerichtes Zwickau

Der Stadtrat der Stadt Plauen fasst in seiner Sitzung am 7. Mai
2013 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der
Schöffen und Schöffen für das Landgericht Zwickau und
das Amtsgericht Plauen.

Die Vorschlagsliste hängt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsver-
fassungsgesetz (GVG)

**in der Zeit von Mittwoch, 08.05.2013,
bis Donnerstag, 16.05.2013.**

in den Schaukästen für Amtliche Bekanntmachungen im Erd-
geschoss des Rathauses, Unterer Graben 1, 08523 Plauen,
zu den üblichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Plauen
zu jedermanns Einsicht aus.

Gegen die Vorschlagslisten zur Wahl der Schöffen und
Schöffen kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche, ge-
rechnet vom Ende der Auflegungsfrist, im Bürgerbüro Stadt
Plauen oder beim Amtsgericht Plauen schriftlich oder zu Pro-
tokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass
in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach
dem im folgenden Text aufgeführten Punkt 1 nicht aufge-
nommen werden durften oder nach den Punkten 2 und 3
nicht aufgenommen werden sollten. Adressat des Einspruchs
ist der Schöffenwahlausschuss.

**1 Unfähig zu dem Amt des Schöffen sind gemäß § 32
GVG:**

- 1.1 Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur
Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen
einer vorsätzlichen Straftat zu einer Freiheitsstrafe von
mehr als sechs Monaten verurteilt sind,
- 1.2 Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen ei-
ner Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Be-
kleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

**2 Zu dem Amt eines Schöffen sollen gemäß § 33 GVG
nicht berufen werden:**

- 2.1 Personen, die zu Beginn der Amtsperiode das fünfund-
zwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben wür-
den,
- 2.2 Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben
oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden wür-
den,
- 2.3 Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlags-
liste nicht in der Gemeinde wohnen,
- 2.4 Personen, die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt
nicht geeignet sind,
- 2.5 Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der
deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind,
- 2.6 Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.
- 2.7 Zu dem Amt des Schöffen soll gemäß § 44a des Deut-
schen Richtergesetzes auch nicht berufen werden, wer
- 2.7.1 gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der
Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder
- 2.7.2 wegen einer Tat als hauptamtlicher oder inoffizieller
Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemali-
gen DDR im Sinne des § 6 Abs. 4 des StUG oder als die-
sen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 StUG gleichgestellte Per-
sonen für das Amt eines ehrenamtlichen Richters nicht
geeignet ist.

**3 Zum Amt des Schöffen sollen gemäß § 34 GVG ferner
nicht berufen werden:**

- 3.1 der Bundespräsident,
- 3.2 die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landes-
regierung,
- 3.3 Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhe-
stand versetzt werden können,
- 3.4 Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und
Rechtsanwälte,
- 3.5 gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte,
Bedienstete des Strafvollzuges sowie hauptamtliche Be-
währungs- und Gerichtshelfer,
- 3.6 Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Verei-
nigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben
verpflichtet sind,
- 3.7 Personen, die in zwei aufeinander folgenden Amtsperi-
oden als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege
tätig gewesen sind und deren letzte Amtsperiode zum
Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagsliste noch an-
dauert.

Plauen, 3. Mai 2013

Oberdorfer
Oberbürgermeister

**Versteigerung von Fundsachen
Öffentliche Fundsachen-Bekanntmachung
gemäß §§ 980, 981, 983 BGB**

Nachfolgend aufgeführte Fundsachen, welche im Fundbüro
der Stadt Plauen abgegeben wurden und für die sich nach
Ablauf von sechs Monaten noch kein rechtmäßiger Eigentü-
mer gemeldet hat, gehen in eine öffentliche Versteigerung.

Am Mittwoch, den 26.06.2013, ab 14.00 Uhr findet im Rat-
haus die diesjährige Versteigerung von Fahrrädern statt. Die
Türen des Ratssaales öffnen sich an diesem Tag bereits ab
13.30 Uhr, so dass alle Interessierten die zu versteigernden
Fahrräder in Augenschein nehmen können. Das Fundbüro
bittet darum, Kleingeld bereit zu halten, um übermäßige War-
tezeiten an der Kasse zu vermeiden. Der Erlös aus der Ver-
steigerung wird wieder einem gemeinnützigen Zweck zu Gute
kommen.

Es kommen folgende Fundsachen zur Versteigerung:

4	Damenräder
1	BMX-Rad
5	Herrenräder
1	Trekkingrad
14	Mountain-Bikes
1	Reisetasche mit diversen Fahrradteilen
1	Pocket-Bike
1	einzelnes Rad

**Aufgrund der Vorbereitung der Versteigerung bleibt das
Fundbüro der Stadt Plauen an diesem Tag geschlossen.**

Bürgermeister GB I

Gez. Uwe Täschner

Plauen, 03.05.2013

**Öffentliche Bekanntmachung
über abgegebene Fundsachen**

Das Fundbüro ist verpflichtet, Fundsachen mindestens sechs
Monate lang aufzubewahren. Meldet sich der Eigentümer in-
nerhalb dieser Zeit nicht, so hat der Finder/in Anspruch auf
den gefundenen Gegenstand. Wird dieses Recht vom Fin-
der/in nicht wahrgenommen oder handelt es sich bei den
Fundsachen um in öffentlichen Gebäuden oder Verkehrs-
mitteln gefundene Gegenstände, wird die Stadt oder Ge-
meinde selbst Eigentümerin der Sachen.
Gegenstände folgender Kategorien wurden im Fundbüro im
Monat Oktober 2012 abgegeben.

Gegenstand

Geldbörsen und Bargeld
Bekleidung, Kopfbedeckung, Handschuhe,
Haustextilien, Schuhe, etc
Fahrräder, Mountain-Bikes, Mopeds
Technik (Computer...)
Haushalt
Medizinische Hilfsmittel
(Brillen, Hörgeräte, Gehhilfen u. ä.)
Mobiltelefone
Schirme
Schlüssel
Taschen, Koffer, Rucksäcke, Beutel, Tüten mit Inhalt

Die Eigentümer werden gemäß §§ 980, 981 BGB aufgefordert,
innerhalb von sechs Wochen nach der Veröffentlichung die-
ser Bekanntmachung ihre Rechte in der
Stadtverwaltung Plauen,
Rathaus Plauen,
Unterer Graben 1, Bürgerbüro,
Telefon 291-2222,
geltend zu machen.

Öffnungszeiten:	
Montag und Mittwoch:	8 - 15 Uhr
Dienstag:	8 - 18 Uhr
Donnerstag:	8 - 18 Uhr
Freitag:	8 - 13 Uhr
Samstag:	9 - 12 Uhr

Plauen, den 03.05.2013
Hofmann

**Aus den Beschlüssen der
41. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen
am 09.04.2013**

Öffentlicher Teil:

**Besetzung von Gremien der Stadt Plauen
Wirtschaftsförderungsausschuss
Beschluss-Nr.: 41/13-1**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt, die Berufung der
sachkundigen Einwohnerin Anke Seidel vom 18.10.2011
(Beschluss-Nr. 24/11-1) als beratendes Mitglied im Wirt-
schaftsförderungsausschuss gemäß Antrag der FDP-Fraktion,
Reg. Nr. 227-13, zu widerrufen.

**Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen; keine Nein-Stim-
men; keine Stimmenthaltungen**

Beschluss-Nr.: 41/13-2
Der Stadtrat der Stadt Plauen beruft gemäß Antrag der FDP-
Fraktion, Reg. Nr. 228-13, den sachkundigen Einwohner Chris
Rudert als beratendes Mitglied in den Wirtschaftsförde-
rungsausschuss.

**Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen; keine Nein-Stim-
men; keine Stimmenthaltungen**

**Aufsichtsrat der Freizeitanlagen Plauen GmbH
Beschluss-Nr.: 41/13-3**

Der Stadtrat der Stadt Plauen bestellt Stadtrat Thomas Hau-
benreißer widerruflich zum Mitglied des Aufsichtsrates der
Freizeitanlagen Plauen GmbH.

**Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen; keine Nein-Stim-
men; keine Stimmenthaltungen**

**Stellenplan 2013
Beschluss-Nr.: 41/13-4**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt Änderungen zum
Stellenplan 2013.

**Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen; keine Nein-Stim-
men; keine Stimmenthaltungen**

**Grundstücksverkehr
Beschluss-Nr.: 41/13-5**

Der Stadtrat der Stadt Plauen genehmigt die Belastung des
Erbbaurechtes für das Grundstück in Plauen, Kurze Str.
18-20 (Kita „Wirbelwind“), Gemarkung Chrieschwitz, Erb-
bauberechtigter Deutsches Rotes Kreuz Zentrum Plauen/Vogt-
land e.V., mit Grundschulden in Höhe von 41.250 Euro für
den Freistaat Sachsen und in Höhe von 4.125 Euro für den
Landkreis Vogtlandkreis.

**Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen; keine Nein-Stim-
men; keine Stimmenthaltungen**

**Elsterradweg
Beschluss-Nr.: 41/13-6**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt den 1. Nachtrag zur
Vereinbarung vom 22.04.2009 zwischen dem Vogtlandkreis
und den beteiligten Kommunen zum gemeinsamen Ausbau
des Elsterradweges.

**Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen; keine Nein-Stim-
men; keine Stimmenthaltungen**

**Verkaufsoffene Sonntage 2013 – Chrieschwitzer Hang
Beschluss-Nr.: 41/13-7**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die 3. Rechtsver-
ordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonn-
tage für das Jahr 2013 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches La-
denöffnungsgesetz für den 2. Juni 2013 für die Verkaufs-
stellen auf dem Gebiet Chrieschwitzer Hang in Plauen.

**Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen; 5 Nein-Stimmen;
4 Stimmenthaltungen**

Nichtöffentlicher Teil:

**Forderung der Vogtland-Klinikum Plauen GmbH
Beschluss-Nr.: 41/13-8 GS**

Der Stadtrat der Stadt Plauen genehmigt die Anerkennung
einer Forderung der Vogtland-Klinikum Plauen GmbH ge-
genüber dem Alleingesellschafter Stadt Plauen in Höhe von
179.000 Euro und bewilligt deren Einstellung in den Jahres-
abschluss 2012 der Vogtland Klinikum Plauen GmbH.

**Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen; keine Nein-Stim-
men; 2 Stimmenthaltungen**

**Grundstücksverkehr
Beschluss-Nr.: 41/13-9 GS**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt:
1. Der Beschluss des Stadtrates vom 25.03.2010 mit der Be-
schluss-Nr. 8/10-9 wird aufgehoben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Grundstück der Ge-
markung Reißig mit einer Fläche von 4.443 m² antrags-
gemäß an ein Plauener Unternehmen oder an einen von die-
sem benannten, mindestens gleichwertigen Investor für
12,15 €/m² zu veräußern und es hierzu rechtsaufsichtlich
genehmigungsfähig höchstens bis zur Gesamtinvesti-
tionssumme zu verpfänden.

**Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen; keine Nein-Stim-
men; keine Stimmenthaltungen**

Die Sächsische Ehrenamtskarte

Kooperationspartner gesucht

Die Sächsische Ehrenamtskarte wurde zum internationalen Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember 2009 durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz erstmalig präsentiert und ab 2010 eingeführt. Plauen beteiligt sich an der Neuauflage des Projektes und gibt die Ehrenamtskarte (Foto rechts) für den aktuellen Zeitraum 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2015 aus.

Christine Clauß, Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz: „Mit der Sächsischen Ehrenamtskarte dankt die Staatsregierung und zollt Ihnen Respekt und Anerkennung für Ihre ehrenamtliche Arbeit. Als Inhaber der Sächsischen Ehrenamtskarte können Sie bei Inanspruchnahme kleine Vergünstigungen genießen, etwa in Form von kostenlosem oder ermäßigtem Eintritt.“

Die Ehrenamtskarte können alle Engagierten erhalten, die folgende Kriterien erfüllen:

- Das Mindestalter der Bewerberinnen und Bewerber muss 18 Jahre betragen.
 - Für den Bezug der Ehrenamtskarte ist ein bürgerschaftliches Engagement von mindestens drei Jahren erforderlich.
 - Die Begünstigten sollen zum Zeitpunkt der Bewerbung ein überdurchschnittliches ehrenamtliches Engagement von mindestens fünf Stunden pro Woche bzw. 250 Stunden pro Jahr nachweislich ausüben.
 - Die Bewerber müssen ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Freistaat Sachsen haben. Ausnahmen können jedoch gemacht werden, wenn der Einsatzort in der teilnehmenden Gemeinde liegt.
- Die Bewerbung für die Ehrenamtskarte erfolgt über einen Antrag, der Grundinformationen zur Person und zum Engagement des Bewerbers enthält. Neben der Unterschrift des Bewerbers bestätigt die Trägerorganisation die An-



meldung. Trägerorganisationen können sein:

- Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege, die örtlichen Träger der freien Wohlfahrtspflege sowie Kirchgemeinden,
- Stiftungen und andere Verbände und Vereine, soweit sie als gemeinnützig anerkannt sind.

Die Ausgabe der Antragsformulare wie auch die Annahme der Anträge erfolgt im Rathaus der Stadt Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen bei Katrin Elsner, Zimmer 68. Katrin Elsner steht gerne auch für Rückfragen telefonisch unter 03741 / 291 2513 und per E-Mail Katrin.Elsner@plauen.de zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Sächsischen Ehrenamtskarte und eine Übersicht zu den verschiedenen Angeboten, die im Freistaat genutzt werden können, sowie das Antragsformular finden Sie im Internetportal unter www.ehrenamt.sachsen.de.

In besonderer Weise ist Plauen an weiteren Kooperationspartnern interessiert. Neben öffentlichen Einrichtungen wie z.B. Museen, Galerien, Bibliotheken und Bädern können auch private Unternehmen, Firmen und Einzelhändler das bürgerschaftliche Engagement in besondere Weise unterstützen. Durch einladende Angebote und Rabatte tragen sie darüber hinaus zur Attraktivität

der Stadt im Freistaat Sachsen bei. Die teilnehmenden Kooperationspartner erhalten einen Aufkleber mit dem Ehrenamtskarten-Motiv, der dann beispielsweise am Eingang oder an der Kasse angebracht werden kann.

Durch die Vorlage der Ehrenamtskarte können die Karteninhaberinnen und -inhaber das jeweilige Angebot in Anspruch nehmen. Die teilnehmenden Kooperationspartner werden mit ihren Angeboten ebenfalls im Internetportal unter www.ehrenamt.sachsen.de vorgestellt und somit einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht.

Interessierte Unternehmen, Firmen und Einzelhändler können sich gern mit ihren Angeboten schriftlich wenden an: Stadt Plauen, Fachbereich Jugend/Soziales/Schulen/Sport, Unterer Graben 1 in 08523 Plauen. Als Ansprechpartner steht Lutz Schäfer ebenfalls telefonisch unter 03741 / 291 1540 und per E-Mail Lutz.Schaefer@plauen.de zur Verfügung.



Formulare für Ehrenamtskarte sowie zur Interessenbekundung für Unternehmen, Firmen und Einzelhändler unter www.plauen.de/aktuell

Zum 3. Mal „genialsozial“

Plauen wird sich in diesem Jahr zum 3. Mal am Aktionstag „genialsozial“ beteiligen und interessierten Schülerinnen und Schülern von Plauener Schulen am 9. Juli die Möglichkeit geben, ihre Arbeitskraft zur Unterstützung sozialer Projekte einzubringen. Zehn Schülerinnen und Schüler können in städtischen Einrichtungen zum Einsatz kommen. Da sich bereits Freiwillige zur Teilnahme angemeldet haben, sollten sich weitere Interessenten möglichst schnell melden.

Das durch die Schüler ver-

diente Geld wird durch die Stadt an die Sächsische Jugendstiftung überwiesen. Mit dem Geld werden Projekte der Entwicklungszusammenarbeit in Guyana, Tansania und Indien unterstützt.



Weitere Informationen bei Gerlinde Rösler, Fachgebiet Personal/Organisation unter 03741/291-1161, E-Mail: gerlinde.roesler@plauen.de

Rock-Benefiz im Malzhaus

Die „Elterninitiative Hilfe für Behinderte und ihre Familien Vogtland e.V.“ lädt zu einem Benefizkonzert am 18. Mai ein. Unterstützt vom Malzhaus e.V. werden ab 20 Uhr die Bands „Polis“ mit Psychedelic Rock, „Ernstberger“ mit Blues Rock und „The Amber Waves“ mit Pop Rock für die gute Sache aufspielen. Der Erlös kommt dem Aufbau einer neuen Wohngemeinschaft für Menschen mit Behinderung in Plauen zu Gute. Karten gibt es an der Abendkasse.

Deutscher Engagementpreis 2013

„23 Millionen Menschen tun Gutes – und sind dabei nicht zu sehen. Zeigt sie uns!“ Unter diesem Motto sind alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, ihre persönlichen Helden für den Deutschen Engagementpreis vorzuschlagen.

Freiwilliges Engagement soll sichtbar sein. Deshalb sollen alle „ihren“ Plauener Favoriten bis zum 12. Juni für den Deutschen Engagementpreis nominieren.

Der Deutsche Engagementpreis ehrt seit 2009 jährlich Projekte in den Kategorien Dritter Sektor, Einzelperson, Wirtschaft, Politik & Verwaltung sowie 2013 in der Schwerpunktkategorie „Gemeinsam wirken – mit Kooperationen Brücken bauen“.

Die Auszeichnung macht en-

gagierte Personen und beeindruckende Projekte sichtbar und stärkt die Anerkennung bürgerschaftlichen Engagements. Bereits mit der Nominierung erfahren die jeweiligen Personen oder Organisationen eine hohe Wertschätzung und können dies für ihre eigene Öffentlichkeitsarbeit nutzen. Über den Publikumspreis, welcher mit 10.000 Euro dotiert ist, können alle Bürgerinnen und Bürger vom 1. Oktober bis 1. November 2013 in einer Online-Abstimmung entscheiden. Im Dezember 2013 werden in Berlin die Gewinnerinnen und Gewinner mit dem Deutschen Engagementpreis ausgezeichnet.

www.deutscher-engagementpreis.de

Wohn- und Lebensräume e.V.

Der Verein WohL (Wohn- und Lebensräume) stellt sich im Mai im Foyer des Rathauses vor. Der gemeinnützige Verein mit sozialem Auftrag ist kompetenter Ansprechpartner für Menschen aller Altersgruppen in Lebenssi-

tuationen, in denen Beratung, Gesellschaft, Hilfe und Pflege benötigt werden.

Zeit zum Kennenlernen ist vom 13. bis 15. Mai im Foyer zu den Öffnungszeiten des Rathauses.

Kochkurs – Spezial – Termine 2013

7. Juni – „Spargelzeit“

Aus der Königin des Gemüses wird ein königliches 4-Gänge-Menü

12. Juli – „Leichte Sommerküche“

Ein 5-Gänge-Menü, dass zu jeder Sommerparty passt

2. August – „Streifzug durch Asiaküchen“

Knackig! Lecker! Leicht! Ein leichtes 4-Gänge-Menü

30. August – „Tapas und Tex-Mex-Küche“

Von klein und feurig bis fleischig und scharf (4 Gänge)

13. September – „Kürbis und Birne“

Früchte aus der Region sowie Fisch und Fleisch in Szene gesetzt

27. September – „Urlaubserinnerung“

Mediterrane Küche in 4 Gängen von Frankreich bis Griechenland

2. Oktober – „Ost trifft West“

Klassiker neu interpretiert – ein grenzenloses Menü in 4 Gängen

1. November – „Wild und die Früchte des Waldes“

Heimischer Hirsch + kleine Waldzwerge = Superlecker (3-Gänge-Menü)

Preis pro Person

(inkl. Mineralwasser, Saft und ein Bier) = 49,50 €

Beginn aller Kochkurse ist 17:00 Uhr



Hotel Am Strassberger Tor
Strassberger Straße 37-41 • 08527 Plauen
www.restaurant-am-strassberger-tor.de



Um Reservierung wird gebeten unter 03741 / 2870-0.

Straßenverkehrsschilder und -regeln (VI):

Geblickt. Wo darf das sein?



In der letzten Aprilwoche wurde die Geschwindigkeit in Oberlosa kontrolliert. Wer sich an die 30 vorgeschriebenen km/h hält, braucht keine Angst vor Post zu haben.

Foto: Brand-Aktuell

Wie ist das eigentlich mit dem Blitzen – darf überall die Geschwindigkeit kontrolliert werden? In der Serie zu den Straßenverkehrsschildern und -regeln soll es diesmal darum gehen.

Verkehr braucht Überwachung. „Das beweisen die reinen Kontrollgänge der Politessen und unser mobiles Blitzerfahrzeug“, sagt Margit Kleinhempel. Die Fachgebiets-

leiterin der Bußgeldstelle sieht anhand der Zahlen, dass viele Fahrer hin und wieder die Vorgaben ignorieren: Rein statistisch gesehen hat es 2012 genau 10.659 Mal geblitzt. Wo aber darf ein Blitzer stehen? Vorab: In Plauen gibt es weder stationäre Blitzer noch Rotlichtüberwachungen.

Laut Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Überwachung des

Straßenverkehrs vom 1. April 1998 heißt es, dass der Abstand zwischen Ortstafel oder Verkehrszeichen und Messstelle grundsätzlich mindestens 150 Meter betragen müsse. „Nur in begründeten Ausnahmefällen – bei Gefahrstellen, Gefahrzeichen oder Geschwindigkeitstrichtern – könnte dieser Abstand unterschritten werden“, sagt Margit Kleinhempel. Das bedeute natürlich nicht, dass Geschwindigkeitskontrollen ausschließlich an Gefahrenorten und zu besonderen Gefahrenzeiten durchzuführen sind. Die Geschwindigkeitsüberwachung solle möglichst flächendeckend erfolgen, schutzwürdige Bereiche sind besonders zu berücksichtigen. „Und dies bedeutet, dass vor Kindertagesstätten geblitzt werden darf, wenn die technischen Voraussetzungen dazu vorliegen. Und: Es kann vor Kindertagesstätten geblitzt werden, wenn die 150 Meter unterschritten werden, da diese dann im Regelfalle mit Gefahrzeichen ausgeschildert sind und Gefahrenstellen darstellen“, erläutert die Fachgebietsleiterin.

Straßenbahnticker: Für das Vogtland eine Starterkarte

Sicher und gut gelaunt auf Arbeit mit der Starterkarte – 6 Monate für nur 99 Euro unterwegs. Dieses Angebot gilt nur für Erwachsene innerhalb der ersten 5 Monate nach Berufs- bzw. Studienabschluss; im PSB-Service am Tunnel auf Antrag erhältlich. Innerhalb dieses halben Jahres können alle drei Verkehrsmittel im Gebiet des Nahverkehrsverbundes Vogtland – also Straßenbahn, Bus und Zug – genutzt werden. Der Monat kostet damit 16,50 Euro.

Die Starterkarte ist gerechnet vom 1. Gültigkeitstag bis zum gleichen Kalendertag des 6. Folgemonats gültig. Bsp.: Eine am 26. August 2013 beginnende Starterkarte ist bis zum 26. Februar 2014 gültig. Notwendig bei Antragstellung ist ein Passfoto, der Nachweis über den Berufs- bzw. Studienabschluss und der Personalausweis. Das Entgelt muss in bar bei Antragstellung in einer Servicestelle des Verkehrsverbundes Vogtland nach Wahl gezahlt werden, also beispielsweise im PSB-Service-

gebäude am Tunnel. Zehn Tagen nach Antragstellung kann die persönliche Starterkarte ausgestellt werden.

Gruppen bitte anmelden

Um einen reibungslosen Ablauf und angenehme Fahrbedingungen für alle Fahrgäste in den Stadtbussen zu gewährleisten, wird vor geplanten Fahrten von Gruppen und Klassen (ab 10 Kindern) um eine kurze Mitteilung (Tel. 2994-45, mindestens einen Tag vor Fahrtantritt) gebeten.



Weitere Infos im PSB-Servicegebäude am Tunnel oder unter 03741 - 29 94 45 sowie bei der Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland unter 03744-19449 www.straßenbahn-plauen.de

Sparkasse Vogtland mit neuen Online-Angeboten

Die Sparkasse Vogtland heißt jetzt seine Kunden und alle Interessierten in neuen Online-Angeboten herzlich willkommen. Im Sparkassen-Blog unter blog.sparkasse-vogtland.de fin-

den sich regelmäßig aktuelle und interessante Themen. Dazu gehören zum Beispiel hilfreiche Tipps und Hinweise für den Alltag, Informationen zu wichtigen Ereignissen der Region oder auch

Einblicke in die Arbeit der Sparkasse Vogtland. Gleichzeitig hat das Haus einen Auftritt im sozialen Netzwerk „Facebook“ freigeschaltet. Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Vogtland, Wolfgang Kuhs, dazu: „Wir haben festgestellt, dass viele unserer Kunden bereits die sozialen Medien in ihrem Alltag aktiv nutzen und für so manchen diese Kommunikationsform unverzichtbar geworden ist. Für uns war es deshalb folgerichtig, unseren Kunden auch in diesem Bereich näher zu kommen.“

Als größtes regionales Kreditinstitut ist die Sparkasse Vogtland mit 52 Geschäftsstellen, 9 Electronic-Banking-Centern, zahlreichen mobilen Beratern sowie speziellen Betreuungs-Centern vogtlandweit vertreten. „Kundennähe ist bei uns bestimmt kein Zufall, sondern pure Absicht“ so Wolfgang Kuhs, „für uns steht immer an erster Stelle, dort zu sein, wo unsere Kunden sind.“



Die Sparkasse Vogtland im Internet:

Internet-Filiale: www.sparkasse-vogtland.de
Sparkassen-Blog: blog.sparkasse-vogtland.de
Facebook: www.facebook.com/sparkasse.vogtland

ÖPNV-Schnuppertage am 24. und 25. Mai

„2 auf 1“ – das gilt an den diesjährigen Nahverkehrs-Schnuppertagen am 24. und 25. Mai. Konkret heißt das: jeder Fahrgast mit einem gültigen Ticket kann an diesem Tag noch eine zweite Person kostenfrei in Straßenbahn, Bus oder Zug mitnehmen.

So kauft man beispielsweise an diesem Tag für 8 Euro eine Tageskarte „Single“ und kann zu zweit im gesamten Vogtland mit mehrmaligem Umsteigen Straßenbahn, Bus und Zug fahren. Auch Besitzer von Schülerkarten oder Jahreskarten können eine zweite Person mitnehmen. Das gilt auch für per HandyTicket gelöste Fahrscheine.

Anlass ist ein besonderes Jubiläum: Vor 100 Jahren fuhren erstmals Omnibusse durch das Vogtland. Im Mai 1913 fuhren die ersten Busse durch die Region, zu den drei Linien gehörten Plauen – Oelsnitz und Plauen – Falkenstein – Rodewisch – Eibenstock. Am 24. Mai 2013 kann man auf einer Teilstrecke dieser Linien mit historischen Bussen zwischen Auerbach und Falkenstein fahren, halbstündlich ab 10.52 Uhr. Mit dabei auch

der Ikarus 55 (BJ 1970) des Plauer Omnibusbetriebes.



Weitere Informationen unter 03744 / 19449 oder im Internet unter www.vogtlandauskunft.de/schnuppertag

www.festhalle-plauen.de

HEINO & BAND

30.8.2013
20:00 Uhr
vor der
Festhalle Plauen
(bei Schlechtwetter in der Festhalle)

MIT FREUNDLICHEN GRÜßEN

OPEN AIR

Nur noch bis 31. Mai: Frühbucher sparen 10 €

INFO und TICKETS:
☎ 03741-2912444
www.festhalle-plauen.de

HÖRGERÄTE Rödiger
„geht ins Ohr!“

Hörgeräte für „gutes Hören“ zum Nulltarif*

(*wenn Sie im Besitz einer gültigen Verordnung für Hörgeräte vom Hals-Nasen-Ohrenarzt sind. Zuzüglich 10,00 € gesetzlicher Zuzahlung.)

Öffnungszeiten:
Mo. Di. u. Do 8:00 - 18:00 Uhr
Mi. u. Fr. 8:00 - 14:00 Uhr

Stresemannstr. 40
08523 Plauen

Telefon: 03741 / 146 90 40
Int.: www.hörgeräte-rödiger.de

Anzeigenschluss für das Mitteilungsblatt Juni ist der 21. Mai 2013

Freizeitanlagen GmbH informiert

Freibadsaison startet im Mai

Schwimmen unter freiem Himmel soll ab 18. Mai wieder möglich sein. Für diesen Tag ist laut Freizeitanlagen GmbH geplant, dass im Freibad Preißelpöhl die freiluftfreudigen Schwimmer ins Wasser springen können. Sollte der Sommer schon zeitiger seine Fühler ausstrecken, wird das Team vom „Naddel“ die Tore für die sonnenhungrigen Gäste auch schon vorzeitig öffnen. Die Eröffnung des Freibades Haselbrunn kann jedoch erst erfolgen, wenn alle Winterschäden beseitigt sind. Da durch den langen Winter erst spät mit den Reparaturen begonnen werden konnte, steht ein genauer Termin für die Eröffnung noch nicht fest.

Die Eintrittspreise sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Ein kleines Plus gibt es beim Kauf einer 10er Karte und Jahreskarte: ein Eis Gratis.

Die Freizeitanlagen GmbH wird

aber auch in den Sommermonaten in der Sauna an der Hofer Straße ordentlich einheizen. Geöffnet sein wird sie täglich von 9.00

bis 22.00 Uhr. Der Dienstag steht weiter den Damen zur Verfügung. Bis 5. September werden die beliebten Aufgüsse täglich zu folgenden Zeiten angeboten: 12.00 Uhr, 14.00 Uhr, 15.00 Uhr, 17.00 Uhr, 19.00 Uhr und 21.00 Uhr. Am Frauensauanadienstag gibt es die Aufgüsse stündlich. Ein Kennenlernangebot in der Sommerzeit wird es jeweils montags geben. Im Sauna-Special „Doppel-pack“ können zwei Personen saunieren gehen, aber nur einer zahlt.

Allerdings wird es eine Schließzeit geben, nämlich für die jährliche Inspektion und Wartung. Diese ist für das Stadtbad und die Sauna vom 27. Juli bis zum 18. August geplant. In dieser Zeit können beide Freibäder genutzt werden.



Noch werden im Freibad Haselbrunn Winterschäden beseitigt, aber bald kann wieder ins Wasser gesprungen werden.

Foto: Brand-Aktuell / Archiv

Anmeldung zur Nutzung von Sportstätten

Bis zum 27. Mai 2013 können Anmeldungen für die Nutzung der städtischen Sportstätten in der Saison 2013/14 in der Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen, Reichenbacher Straße 34, 08527 Plauen eingereicht werden. Dies gilt für Turn- und Sporthallen, Sportplätze und Gymnastikräume. Die Sportstättennutzung ist vom 26. August 2013 bis 18. Juli 2014 außer in den Sommer- und Weihnachtsferien möglich.

Im Antrag sollte enthalten sein:

- Nutzungstag, Nutzungszeit (monatsweise, ganzjährige Nutzung),
- Wochentags- und Wochenendnutzung getrennt in Übungs- und Wettkampfbetrieb,
- der Wettkampfbetrieb getrennt in Nachwuchs- und Erwachsenenbereich



Für weitere Anfragen steht zur Verfügung:

Heike Bähr

Telefon 03741/291 - 2913

E-Mail:

heike.baehr@plauen.de

Stadtwerke Strom Plauen laden zum Energiecup

Die Stadtwerke Strom Plauen laden auch in diesem Jahr alle Grundschulen der Stadt zum Fußballturnier „ENERGIE-CUP 2013“ ein. Im vergangenen Jahr konnten sich die Schüler der Grundschule Jößnitz in einem spannenden Turnier gegen die Karl-Marx-Grundschule durchsetzen

und das Ticket für die Endrunde sichern. „Mit dem ENERGIE-CUP leisten die Stadtwerke einen Beitrag zur sinnvollen Freizeitgestaltung in der Region und fördern die soziale Kompetenz der Kinder“, so Peter Kober, Geschäftsführer der Stadtwerke. „Der Zuspruch der teilnehmenden Grundschulen

und deren positive Rückmeldungen zeigen, dass sich das Turnier bereits gut etabliert hat.“ Das von dem Plauener Stromversorgungsunternehmen ausgerichtete Vorrundenturnier findet am 8. Mai 2013 im Vogtlandstadion statt. Dort kämpfen die Nachwuchskicker der 3. und 4. Klassen aus

sieben Plauener Grundschulen ab 9 Uhr um die Qualifikation für das Finale in Döbeln am 5. Juni und um die begehrten Pokale.

Alle Teilnehmer dürfen sich auf kleine und größere Preise freuen. Das Finale um den Energiecup wird mit zwölf Stadtwerken und der enviaM ausgerichtet.

ANZEIGE

Schnuppertag zum Betreuten Wohnen an der Ziegelstraße

Plauen. Das unter Denkmalschutz stehende Wohnhaus an der Ziegelstraße 54 sticht ins Auge. Die restaurierte Fassade ist in einem Top-Zustand. Demnächst ziehen hier betreute Wohngemeinschaften ein. Stefan Mehlis vom gleichnamigen Pflegedienst lädt diesen Sonntag (5. Mai) ab 10 Uhr zur Besichtigung ein. „Wir sind mindestens bis 16 Uhr mit unseren Betreuern vor Ort.“

Nach einem Glas Sekt zur Begrüßung dürfen sich alle Neugierigen in den Räumlichkeiten umsehen. Den künftigen Bewohnern stehen eine Gemeinschaftsküche sowie ein Raum für gesellige Treffs zur Verfügung. Alle Wohnungen sind mit separaten Toiletten, Telefon- und Internet-Anschluss ausgestattet. Außerdem wurde ein Pflegebad zur gemeinsamen Nutzung eingebaut. Von den Balkonen aus können die Mieter in den zur Immobilie gehörenden Garten bis zur Friedensbrücke schauen. Alle Wohnungen sind mit einem Aufzug erreichbar. Nicht zuletzt wegen der Nähe zur Innenstadt und dem Syrtal hofft der Pflegedienst-Chef auf viele Interessenten. „Maximal zwölf Bewohner können hier einziehen.“ Sie werden rund um die Uhr betreut. Im

Erdgeschoss des Gebäudes eröffnet demnächst die Logopädie Junghans.

Die Mitarbeiter des Pflegedienstes haben im Bereich Betreutes Wohnen seit Jahren Erfahrungen gesammelt. In der Ziegelstraße betreuen die Mitarbei-

ter mittlerweile die dritte Wohngruppe. „Unsere erste haben wir 2004 in Jocketa eröffnet“, erinnerte sich Stefan Mehlis. Damals

studierte er noch Pflegemanagement an der Westsächsischen Hochschule in Zwickau. Drei Jahre später zogen Senioren in

eine von Mehlis betreute Wohngemeinschaft an die Plauener Karlstraße.

Der Bedarf für diese Wohnformen wächst, weiß der 32-Jährige. „Solche Projekte werden vom Gesetzgeber unterstützt und gefördert.“ Voriges Jahr übernahm die

Firma in Jößnitz das ehemalige Hotel zur Warth. Aus dem Vier-Sterne-Haus wurde der „Wohnpark zur Warth“. „Da sind wir gut ausgelastet.“

Der mobile Pflegedienst ist nach wie vor das Kerngeschäft des 1995 gegründeten Unternehmens. Die kleinen Flitzer mit der Aufschrift Mehlis sind im gesamten Stadtgebiet und darüber hinaus für Pflegebedürftige Tag und Nacht unterwegs. Das Büro befindet sich an der Karlstraße 2. Zum Team gehören insgesamt 70 Mitarbeiter, darunter Krankenschwestern, Altenpfleger und Hauswirtschaftlerinnen.

Pflegenden Angehörigen streckt das Unternehmen die Hand aus. „Bei Bedarf geben wir den Leuten individuelle Tipps.“ Vermittelt werden beispielsweise Kenntnisse über rückschonende Pflegetechniken, Handeln in Notsituationen und der Umgang mit Pflegehilfsmitteln. Seit 2008 leitet der Geschäftsführer im Gebiet Vogtland/Zwickauer Land einen Qualitätszirkel. Mehr als zehn Unternehmen haben sich bereits angeschlossen. Die Fachleute treffen sich regelmäßig in Reichenbach zum Erfahrungsaustausch. Weitere Informationen gibt es unter der Rufnummer 03741 391 545.



Ins restaurierte Haus an der Ziegelstraße 54 ziehen betreute Wohngemeinschaften ein. Stefan Mehlis vom gleichnamigen Pflegedienst lädt diesen Sonntag ab 10 Uhr zur Besichtigung ein.

Foto: Thomas Voigt

tv

Integrationsfachdienst in neuen Räumen

Individuelle Beratung

Der Integrationsfachdienst Plauen hat Ende März neue Räume in der Ludwig-Ferdinand-Schönherr-Straße 32 im Westend bezogen. Die Mitarbeiterinnen der Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH, Akademie Plauen (FAW), arbeiten im Auftrag des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen Sachsen (KSV), Integrationsamt Chemnitz. Sie beraten, unterstützen und begleiten sowohl schwerbehinderte bzw. von Behinderung bedrohte Menschen als auch Arbeitgeber und deren Interessenvertreter in allen Fragen, die mit der Eingliederung ins Berufsleben oder mit der Sicherung eines bestehenden Arbeitsverhältnisses im Zusammenhang stehen. Der Erhalt bestehender Arbeitsverhältnisse ist ein wichtiges Anliegen.

So hilft der Integrationsfachdienst zum Beispiel, wenn es darum geht, den bestehenden Arbeitsplatz bei Wiedereingliederung nach einer längeren Erkrankung behindertengerecht anzupassen. Unter Einbeziehung der langjährigen Netzwerkpartner, wie dem Sozialdienst der Krankenkasse, dem zuständigen Rentenversicherungsträger, dem Integrationsamt



Die Mitarbeiterinnen des Integrationsfachdienstes Petra Baumann, Marion Popadák, Claudia Schlenther (von links) und Anja Schmidt (nicht im Bild) freuen sich auf die Beratung ihrer Klienten in den neuen Räumen.

Foto: SAW

und nicht zuletzt dem Arbeitgeber und der Schwerbehindertenvertretung gelingt dies dem Integrationsfachdienst immer wieder.

Die neuen Beratungsräume sind selbstverständlich barrierefrei und behindertengerecht eingerichtet und bieten noch bessere Möglichkeiten für individuelle Beratungsgespräche. Der Integrationsfachdienst ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Außerdem stehen genü-

gend Parkplätze zur Verfügung.



Interessenten können ein Beratungsgespräch mit den Mitarbeiterinnen des Integrationsfachdienstes unter Telefon 03741 281675 vereinbaren oder donnerstags im Büro in der L.-F.-Schönherr-Str. 32 vorbeischauen.

Internationaler Tag der Familie

Unter dem Motto „Die Familiexperten – Kinderbetreuung nach Maß“ findet eine Informationsbörse für Familien am 15. Mai 2013 statt. Im Familienzentrum „Spiel – Spaß – Kindertreff“ e. V. / Mehrgenerationenhaus am Albertplatz 12 gibt es von 15.00 – 18.00 Uhr verschiedenste Angebote.

Volkshochschule des Vogtlandkreises, Vortrag „Wenn Nahrungsmittel uns krank machen“;

Teddybär e. V., Präventionspiel „Jule und Tim“; Safety Kids Selbstbehauptungskurs für ab fünf; Selbsthilfegruppe für Betroffene von sexueller Gewalt; Familienpflege;

Pflegenetzwerk, „Pflege und Unterstützung im Alter“; „Pflege und Unterstützung von pflegenden Angehörigen“;

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH, Lesen- und Schreiben-lernen im Erwachsenenalter;

Arbeitsloseninitiative Sachsen e. V., Plauener Tafel; Kinderkammer; Tagestreff mit Suppenküche; Beratungen zu SGB II und III;

DRK, Frauenschutzwohnung; häusliche Gewalt;

Elterninitiative Hilfe für Behinderte und ihre Familien im Vogtland e. V., Informationen zur Verbandsarbeit;

Medizinische Kosmetik, Kinderschminken;

Kaleb e. V., Informationen zur Verbandsarbeit;

Jobcenter Vogtlandkreis, Bildungs- und Teilhabepaket; Qualifikationsoffensive; Startchancen auf dem Arbeitsmarkt; An-

gebote für Alleinerziehende;

Deutscher Kinderschutzbund, Kreativangebote; Familienpflege; Babysittervermittlung; Kurs „Starke Eltern – Starke Kinder“;

AWO Vogtland e. V., Erziehungsberatung, Schwangerenberatung, Entwicklungspsychologische Beratung, Elterngeld, Elternzeit;

Diakonisches Werk, Stadtmission Plauen e. V. Familien- und Erziehungsberatungsstelle, Beratungs- und Gruppenangebote;

Jugendamt Vogtlandkreis, Kindertageseinrichtungen und Tagespflege, „Frühe Hilfen im Vogtlandkreis“, Riesenmikado für Kinder;

Netzwerk Haushalt, Deutscher Hausfrauenbund Plauen e. V., Nachhaltiges (Ab-)Waschen

Jüdischer Friedhof Plauen wieder geöffnet

Der Jüdische Friedhof in Plauen ist in diesem Jahr an folgenden Tagen jeweils in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr geöffnet: montags am 13. Mai, 16. und 23. September und jeweils

donnerstags in der Zeit vom 23. Mai bis 12. September.

Termine zur Besichtigung auch nach Vereinbarung unter:

Stadt Plauen • Gebäude- und Anlagenverwaltung

Hauptfriedhof
Kleinfriesener Straße 14

Tel. : 03741 / 48490

Fax : 03741 / 484948

E-Mail:
hauptfriedhof@plauen.de

Schiedsstelle bleibt im Juni geschlossen

Die turnusmäßigen Sprechstunden des Friedensrichters im Juni (4. und 18. Juni) müssen ullaubsbedingt ausfallen. Demnach findet nach dem 21. Mai die

nächste Sprechstunde des Friedensrichters erst wieder am 2. Juli statt.

Ansonsten wird die Regelung, jeden ersten und dritten Diens-

tag im Monat, beibehalten. Der Friedensrichter steht an diesen Tagen von 16.00 – 18.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 50 für Gespräche bereit.

Sprechtag der Stadtratsfraktionen

CDU-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 149, Dienstag 9-12 Uhr, Mittwoch 14-16 Uhr, Tel. 2 91 10 33, Fax 291 3 10 33, E-Mail: Fraktion.CDU@plauen.de, Geschäftsstelle, Dobenastraße 5, Tel. 22 44 20.

SPD-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 152, Montag und Dienstag 8-12 Uhr, Donnerstag 8-11.30 Uhr, Tel. 2 91 10 39, Fax 291 31039, E-Mail: Fraktion.SPD@plauen.de, Geschäftsstelle, Freiheitsstraße 13, Tel. 13 13 14.

Fraktion Die Linke

Im Rathaus, Zimmer 148, Dienstag und Donnerstag 13-16 Uhr, Tel. 2 91 10 31, Fax 291 3 10 31, E-Mail: Fraktion.DieLinke@plauen.de.

FDP-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 150a, Dienstag 9.30-12.30 Uhr, Tel. 2 91 10 37, Fax 291 3 1037, E-Mail: Fraktion.FDP@plauen.de, Geschäftsstelle, Neundorfer Straße 28, Tel 03741/13 70 44

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Rathaus, Zimmer 150, Dienstag von 10-12 Uhr, Donnerstag von 12-13.30 Uhr und weitere Termine nach Vereinbarung
Kontakt: E-Mail: Fraktion.Buendnis90-DieGrünen@plauen.de, Telefon 03741/2911035 .

Jugendparlament

Im Rathaus, Zimmer 115a, Donnerstag 15.00-17.00 Uhr, Tel. 2 91 10 22, E-Mail: buero@dasjupp.de

www.plauen.de/ris

Kleiner Sitzungskalender

07.05., Stadtrat

13.05., Wirtschaftsförderungsausschuss mit Einwohnerfragestunde

16.05., Kulturausschuss mit Einwohnerfragestunde

22.05., Vergabeausschuss

23.05., Sozialausschuss mit Einwohnerfragestunde

27.05., Stadtbau- und Umweltausschuss mit Einwohnerfragestunde

29.05., Verwaltungsausschuss mit Einwohnerfragestunde

30.05., Finanzausschuss mit Einwohnerfragestunde

Die Sitzungen der Ausschüsse beginnen um 16.30 Uhr im Zimmer 154b, die des Stadtrates um 15.00 Uhr im Großen Ratssaal. Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben.

www.plauen.de/ris

Verwaltung vor Ort

16.05. 16.30 – 18.00 Uhr, Großfriesen, Verwaltungsdienststelle, Falkensteiner Straße 26

23.05. 16.30 – 18.00 Uhr, Oberlosa, Verwaltungsdienststelle, Gaststätte „Zur Kegelbahn“, Brander Weg 8

www.plauen.de/buergertelefon

Ortschaftsrat Jößnitz

09.05. 19.00 Uhr, „Bürgerbegegnungsstätte“
Bahnhof, 08547 Jößnitz, Plauensche Straße 3

Bürgschaftsbank Sachsen ist für Beratungen vor Ort im Vogtland

Im Mai findet in der Industrie- und Handelskammer in Plauen ein kostenfreier Sprechtag mit Vertretern der Bürgschaftsbank Sachsen und der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Sachsen statt. Unternehmer und Existenzgründer die ein konkretes Investitionsvorhaben bzw. Finanzierungskonzept haben und zur Absicherung der Finanzierung eine Bürgschaft bzw. Beteiligung einbeziehen wollen, können sich bei einem Beratungstermin in der IHK in Plauen, Friedensstraße 32, umfassend informieren lassen. Der Sprechtag findet am 7. Mai 2013 statt. Anmeldungen bitte bis 6. Mai unter Tel. 03741/214-0.

Regelmäßiges Zusatzeinkommen als

Nebenberuflicher Vermittler (w/m)

eines großen Konzerns, bei freier Zeiteinteilung.

Kontakt: Stefan.Reinhardt@HUK-COBURG.de



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Herzlichen Glückwunsch – Jubilare im Mai 2013

104 Jahre

Friedrich, Margarete

100 Jahre

Hafner, Gertrud; Schwind, Lucie

99 Jahre

Lange, Irmgard

98 Jahre

Reinhardt, Heinz; Röhler, Emma

97 Jahre

Oettel, Marianne; Rößler, Elfriede

96 Jahre

Dr. Singer, Otto; Goßmann, Hilde;

95 Jahre

Kett, Ida; Knauthe, Käthe;

94 Jahre

Däslar, Elfriede; Jaeschke, Otto;

93 Jahre

Schneider, Arthur; Wolff, Margot

92 Jahre

Bauer, Sylva; Glück, Käthe;

91 Jahre

Grimm, Elly; Hahn, Anna; Krüger,

90 Jahre

Hella; Oswald, Henni; Roth, Lotte;

89 Jahre

Schmidt, Renate; Schönstein, Hil-

88 Jahre

degard; Thieme, Rolf

87 Jahre

Bregulla, Eduard; Faber, Johan-

86 Jahre

nes; Jahn, Hanni; Klein, Hildegard;

85 Jahre

Kretschmar, Marianne; Müller,

84 Jahre

Elfriede; Schmidt, Alice; Schu-

83 Jahre

mann, Gerhard; Schwab, Alma;

82 Jahre

Winkelmann, Gerda

81 Jahre

Dietzel, Ruth; Dressel, Marianne;

80 Jahre

Gosler, Elfriede; Hahn, Ilse; Herzig,

79 Jahre

Gertrud; Knorr, Hanni; Pusch, Ger-

78 Jahre

hard; Raaz, Berta; Schmidt, Erika;

77 Jahre

Taubert, Rudolf; Weber, Rolf

76 Jahre

Conrad, Elfriede; Froehlich, Ilse;

Griesinger, Marianne; Lange, In-
geburg; Ludwig, Gertraud; Ottiger,
Friedhelm; Polenz, Lieselotte;
Renner, Günter; Richter, Christa;
Stöckert, Hanni; Surmann, Falk;
Windisch, Irma**85 Jahre**Adler, Ruth; Berger, Harry; Deg-
ner, Margot; Eckardt, Karlheinz;
Förster, Edith; Glaß, Günter; Jahn,
Rolf; Meister, Christa; Müller, Ur-
sula; Nagel, Leonore; Nietsche,
Hella; Ranacher, Elfriede; Ra-
scher, Werner; Rechenberger, Eri-
ka; Reh, Günter; Reinhardt, Fried-
heim; Reißaus, Günther; Rischer,
Rudolf; Röder, Helene; Rosen-
berger, Ingeburg; Scherzer, Wolf-
gang; Schindler, Thea; Schlitter,
Ingeburg; Schneider, Marianne;
Seidel, Joachim; Seyfarth, Gün-
ter; Trommer, Helmut; Wagner,
Gertraud; Wetzel, Hildegard**80 Jahre**Adler, Karlheinz; Barthau, Lore;
Beierschoder, Hella; Beiersdorff,
Gerlinde; Beranek, Brigitta; Blech-
schmidt, Dieter; Bohmann, Ruth;
Brandt, Helga; Buch, Ruth; Dr.
Strehl, Fritz; Eckardt, Brigitte;
Franz, Jutta; Franz, Lieselotte;
Garn, Hubertus; Heinecke, Maria;
Hergert, Christa; Hiller, Ruth; Hil-
ler, Ursula; Höfer, Adolf; Knoll,
Werner; Knorr, Margitta; Koslo-
wski, Siegfried; Krieger, Hedwig;
Loske, Alice; Martin, Brigitte; Mar-
tin, Roland; Meder, Margart; Neu-
mann, Ruth; Pausch, Siegfried;
Peetz, Gunter; Pisch, Werner;
Pönitz, Wilfried; Putzke, Gudrun;
Rössner, Marianne; Scharf, Lo-thar; Schmidt, Thea; Schneider,
Sofia; Schüler, Anita; Schüler,
Hanskarl; Teichfischer, Lothar;
Totzauer, Rosemarie; Wimmer,
Hildegard

Ehejubiläen

Eiserne Hochzeit**65 Jahre**

Arthur und Dora Schwenkbier

Diamantene Hochzeit**60 Jahre**Lothar und Waltraut Huster
Dr. Werner und Marga Heyne
Siegfried und Inge Wunderlich
Gottfried und Gertraud Schnell
Günter und Isolde Fuchs
Günter und Christa Lang
Heinz und Helga Wolf**Goldene Hochzeit****50 Jahre**Friedrich und Ingrid Burkhardt
Klaus und Monika Burkhardt
Jörgen und Karla Holzmüller
Manfred und Renate Kaiser
Günter und Helga Kaufmann
Peter und Christine Bärthel
Hans und Gertraud Schleier
Jörgen und Ute Eichelkraut
Manfred und Hannelore Seifert
Bernd und Jutta Richter
Siegfried und Helga Gosse
Helmut und Ursula RietzEkkehard
und Lieselotte GottschallHarry
und Christine Eichhorn
Karlheinz und Rosemarie Rothe
Eberhard und Monika Uhlmann
Klaus und Regina Müller
Bernd und Karin WeiseDeutsches Sportabzeichen
am 22. Juni zu erwerben

Das Deutschen Sportabzeichen (DAS) kann am 22. Juni im Stadion und Freibad Haselbrunn erworben werden. Stadtsportbund Plauen (SSB), Freizeitanlagen GmbH Plauen sowie SG Jößnitz, SC Syrau und Plauener Schwimm-sportvereine rufen auf. Die DAS-Bedingungen haben sich mit Jahresbeginn geändert. Mitmachen kann jeder. Notwendig ist der Schwimmnachweis. Außerdem muss man jeweils eine Disziplin aus vier Gruppen erfolgreich absolvieren, nach alters- und geschlechtsabhängig festgelegten Mindestwerten.

- **Disziplingruppe 1: Ausdauer**
Lauf 3000 m, 10.000 m, Walking-Nordicwalking (7 km), Schwimmen auf Zeit (altersabhängig zwischen 800 und 200 m)
- **Disziplingruppe 2: Kraft**
Medizinballwurf, Kugelstoßen, Standweitsprung
- **Disziplingruppe 3: Schnelligkeit**
Sprint (altersabhängig zwischen 100 und 30 m), Schwimmen 25 m auf Zeit
- **Disziplingruppe 4: Koordination**
Hochsprung, Seilspringen

Für den Erwerb des Abzeichens wird ein Unkostenbeitrag von

3,00 Euro für Kinder und Jugendliche und 5,00 Euro für Erwachsene erhoben. Der Beitrag ist zu Beginn der Abnahme vor Ort in bar bei der Anmeldung zu entrichten. Bei nicht erfolgreicher Teilnahme erfolgt keine Erstattung.

Die Anmeldung vor Ort muss am 22. Juni im Vogtlandstadion, Jößnitzer Seite (Stadionklausur) bis 9.15 Uhr erfolgen. Der Durchgang des Stadions zum Freibad ist geöffnet, da die Disziplinen nach Zeitplan absolviert werden.



**22. Juni,
9.30 bis 13.00 Uhr
Vogtlandstadion
und Freibad Haselbrunn**

Weitere Infos und Leistungsanforderungen über die beteiligten Vereine und Schulen sowie die IKK classic, Kundencenter Plauen, bzw. per Mail an:
info@ksb-vogtland.de
oder SSB, Tel. 222567
www.ksb-vogtland.de
www.Deutsches-Sportabzeichen.de

Gut wohnen. Gut leben.

Das Fenster zum Bad

4-Raum Wohnung, 69 m²: komplett saniert, Balkon, offene Küche mit Tresen, Wannenbad mit Tageslicht. KM 296,70 Euro zzgl. 141,45 Euro NK und 2 NKM Kautiön.

Weitere Wohnungen auf Anfrage.

Friesenweg 132, 08529 Plauen
Tel. 03741 - 431188, -482694
www.gutburg.de

Gutburg
Mieterservice

Gemeinsam für Ihren Erfolg
mit Werbung im Mitteilungsblatt

Ihre Berater:

Jana Thum

03741 159925115

Andreas Krause

03741 159925114

AUKTIONSHAUS
OELS NITZ

Voigt, Köhler & Holz



Versteigerung von
Nachlässen und Sammlungen

7. AUKTION

18. Mai 2013 • ab 13.00 Uhr

Vorbesichtigung

vom 10. bis 16. Mai 2013 – tägl.
10.00 – 18.00 Uhr (auch Sa. u. So.)
u.a. Bilder von Siegfried Hauffe,
Münzen, Militaria, Spielzeug,
usw. mit günstigen Ansatzpreisen

Dr.-Külz-Str. 5 • 08606 Oelsnitz
Tel. 037421 – 27471
Fax 037421 – 189148
www.auktionshaus-oelsnitz.de



SELBSTSTÄNDIG WOHNEN

Sie möchten selbstbestimmt und rundum abgesichert leben? Dann genießen Sie Ihr Leben in unseren seniorengerechten Wohnungen. Gleich ob ein kleines Apartment oder eine großräumige 3-Zimmer-Wohnung – wir haben für Sie das passende Zuhause.

Freizeit individuell gestalten

Bei uns sind Sie eingebunden in die Gemeinschaft des Hauses Elstertalblick. Sie können am Freizeitangebot teilnehmen, die Gemeinschaftsräume nutzen oder in unserer Cafeteria essen – hier bestimmen Sie alleine, wie Sie Ihr Leben gestalten möchten.

PHÖNIX-Haus Elstertalblick
Elstertalblick 2 - 08527 Plauen
Telefon: 03741/7011-0
www.phoenix.nu

PHÖNIX
KORIAN GRUPPE

**Sanitätshaus
Sperschneider**
HOF - SELB - NAILA
Alles für die Krankenpflege zu Hause
Haus- und Klinikbesuche
Lieferant aller Krankenkassen

09281 - 3030
Fax: 09281 - 16975
www.sperschneider-hof.de

Lieferung sofort!

elektr. Pflegebetten

18. von Sternquell gesponserte Baum von Montessori-Schülern gepflanzt

Wild-Äpfel im Elstertal

Das war ein ganz besonderer Tag für Anna-Lena Degner, Ella-Margaretha Peischl und Johann Gruber. Die drei von der Evangelischen Montessori-Grund- bzw. Mittelschule Plauen haben ihren ersten Baum gepflanzt – einen Wild-Äpfel. Das ist der „Baum des Jahres 2013“. Mit ihm ist der Lehrpfad „Bäume des Jahres“ am Elsteruferweg im Norden von Plauen auf insgesamt 24 angewachsen. Es ist der 18. Baum, den die Sternquell-Brauerei Plauen gesponsert hat.

Ungeduldig warteten die drei Schüler auf den Start der Pflanzaktion. Zunächst aber bedankte sich Kersten Schicker, Fachbereichsleiterin Bau und Umwelt der Stadtverwaltung, bei der Brauerei für die Unterstützung bei der Gestaltung und bei der Montessori-Schule für die Pflege des Lehrpfads.

Endlich durften die drei Schüler gemeinsam mit Carlheinz Vohl, Geschäftsführer der Plauener Montessori-Schulen-Vereins, zu Spaten und Grabegabel greifen. Die beiden Gärtner Steve Schubert und Benjamin Sandig von der ISP Plauen hat-



Jörg Sachse, Ella-Margaretha Peischl, Anna-Lena Degner, Johann Gruber, Carlheinz Vohl und Steve Schubert (v.l.) pflanzen im Elstertal den Wild-Äpfel.

Foto: Brand-Aktuell

ten das Pflanzloch vorbereitet, halfen dabei, den Baum aufzurichten. Die Helfer schaufelten Erde rund um den Wurzelballen, Pflöcke wurden eingeschlagen, der noch dünne Stamm fest gebunden. Schließlich gossen die beiden Mädchen Wasser an die Wurzel und Johann nagelte gekonnt das Schild mit den wichtigsten Angaben zum „Baum des Jahres 2013“ fest. Der Wild-Äpfel kommt in Europa nicht mehr oft vor, wächst fast nur an Waldrändern, die Äpfel sind klein und hart, schmecken sehr sauer. Bis zu

10 Meter hoch wird der Baum.

Eine bereits mehrfach ausgezeichnete Umweltpatenschaft verbindet den Getränkehersteller und die Schule. „Da Bier aus Naturstoffen hergestellt wird, setzt sich Sternquell stets für die Erhaltung und Pflege der Umwelt ein. Dabei ist es uns wichtig, Kinder einzubeziehen und zu unterstützen“, erklärte Geschäftsführer Jörg Sachse. Die Pflege der Bäume des Jahres ist eines der Themen, das zur aktiven Umweltbildung in der Montessori-Schule gehört.

Sonnenkäfer-Kinder finden Müll im Syrtal

Auch in diesem Jahr gastiert das Hangtheater Plauen wieder in den Plauener Kitas, Grundschulen und Horten. Zu sehen sind die vier verschiedenen Umweltstücke „Wie kommen die Batterien in den Gartenteich?“, „Die Abenteuerreise des Herrn Wassertropf“, „Sanni der Baum“ und „Die Geburtstagfeier von ElektriKa“.

Kerstin Schicker, Fachbereichsleiterin Bau und Umwelt, freut sich über die gute Resonanz

von Seiten der Einrichtungen. Seit 2012 bietet der Fachbereich dieses AUF TOUR-Umwelttheater an. Ziel ist es, den Kindern Umweltschutz auf spielerische und spannende Art zu vermitteln.

Im April verfolgten bereits die Kinder der Kita Sonnenkäfer das Stück „Wie kommen die Batterien in den Gartenteich?“. Sie hatten sehr viel Spaß dabei. Auf das Thema Abfälle sensibilisiert fanden sie bei einem Spaziergang durch das Syrtal auch wirklich

eine Batterie und andere Abfälle. Die Kinder waren empört über diese Umweltverschmutzung. An den Glascontainern vorbei kommend verkündeten die Kinder, in welchen Container die grünen, braunen und durchsichtigen Flaschen gehören.

Wer dieses kostenfreie Angebot des Hangtheaters nutzen will, dann können sich die Verantwortlichen an Jens Reichelt unter der 0178/1829684 wenden.

www.plauen.de/umwelt

Hausmüll gehört in Hausmülltonnen

In jüngster Zeit stellen die Mitarbeiter der Abfallentsorgung Plauen (AEP) vermehrt fest, dass Hausmüll in öffentliche Abfallbehälter entsorgt wird. „Diese sind dadurch sehr schnell voll, außerdem wird das Umfeld entsprechend

in Mitleidenschaft gezogen. Der Müll liegt rum“, erläutert Karl-Ludwig Prill, Abteilungsleiter der Straßenabfallentsorgung der AEP. Ihm ist diese Entwicklung bereits in den letzten Jahren aufgefallen, jetzt nahm das Problem aber

enorm zu. „Hausmüll gehört in Hausmülltonnen, das sollten die Plauener bitte einhalten. Die Tourenpläne sind festgelegt und können nicht einfach verändert werden. Außerdem muss das Mehrgewicht, das wir entsorgen, berechnet werden. Das zahlt die Stadt, die Gemeinschaft – und damit zahlen die Bürger durch ihre Steuern die Entsorgung wiederum doch selbst.“

Karl-Ludwig Prill gibt auch einen Tipp, was jeder tun kann, wenn es doch mal zu viel Müll wird: Im Bürgerbüro im Rathaus gibt es für 1,72 Euro zusätzliche Müllbeutel, die gekennzeichnet sind und daher auch von den Entsorgern mitgenommen werden. „Einfach einen 'eigenen' Beutel neben die Tonnen stellen geht nicht, diese werden stehen gelassen.“ Wer erwisch wird und seinen Abfall falsch entsorgt, muss mit einer Strafe rechnen.

11. Batteriesammeltag rückt immer näher

Schon jetzt sammeln die Großen und die Kleinen eifrig Alt-Batterien, denn der 11. Batteriesammeltag rückt immer näher: Am 4. Juni ist es soweit. Im Turmlichthof vom Rathaus können in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr alle Batteriearten abgegeben werden, ausgeschlossen sind Autobatterien. Bei großen Abgabemengen ist der Lichthof vom Neustadtplatz kommend über den Oberen Steinweg und Herrenstraße mit Fahrzeug erreichbar.

Für diejenigen, die am 4. Juni nicht teilnehmen können, besteht die Möglichkeit zur Abgabe vorab im Bürgerbüro des Rathauses. Wichtig hierbei ist, die Batterien zu verpacken und mit Namen und Anschrift zu versehen. Am Batteriesammeltag werden die Batterien gewogen und die Mengen erfasst.

Nach der Sammlung werden die Batterien und Akkus nach Größe sortiert und mit einem elektromagnetischen und/oder dem Röntgenverfahren nach ihren elektrochemischen Systemen getrennt:

- Zink-Kohle (z. B. in Taschenlampen)
- Alkali-Mangan (z. B. in Spielzeug)
- Silberoxid (z. B. in Armbanduhren)
- Lithium (z. B. in Fernbedienungen)
- Nickel-Metallhydrid (z. B. in Rasierern)
- Nickel-Cadmium-Akkus (z. B. in Werkzeugen)
- Lithium-Ion (z. B. in Handys)

Das Metall von mehr als 90 Prozent der so sortierten Batterien wird recycelt (z. B. mittels Hochöfen, Elektrostahlöfen). Der Metallanteil wird dann zur Stahlerzeugung weitergegeben. Chemische Elemente wie z. B. das Cadmium eines Nickel-Cadmium-Akkus findet in der Regel Verwendung bei der Herstellung neuer NiCd-Akkus.



Daniela Weller
Fachbereich Bau & Umwelt
Telefon 03741 291-1716,
E-Mail:
Daniela.Weller@plauen.de
www.grs-batterien.de

„Wie ich bin“
Tour 2013

MAITE KELLY

SAMSTAG 5.10.2013
20:00 Uhr
Einlass: 19:00 Uhr

festhalle plauen
Festhalle Plauen, Äußere Reichenbacher Str. 4, 08529 Plauen
INFO und TICKETS: ☎ 03741-2912444
Tickets bundesweit: www.festhalle-plauen.de eventim

Selbstklebe-Ziffern zum Beschriften Ihrer Abfalltonnen



**ca. 17 cm Höhe
verschiedene Farben**
je Ziffer 3,- EUR
inkl. MwSt.
(Mengenrabatt auf Anfrage)

Satzdienstleistungen
Klebefolie-Ziffern/-Buchstaben
Drucksachen • uvm.



Infos über:
Mediengestaltung Lewrenz
Tel. 03741 – 289 199

www.bunte-folie.de

„18. Plauener Frühling“ startet Stadtfest-Saison im Vogtland

Musik und jede Menge Sport



„Biba & die Butzemänner“ sorgen zum Plauener Frühling wieder für Stimmung.

Foto: Initiative

Zum 18. Mal lädt vom 3. bis 5. Mai die Initiative Plauen zum „Plauener Frühling“ ein. Höhepunkte des Festes sind in diesem Jahr der 12. Plauener Berglauf, der am Sonntag wie gewohnt die Laufenthusiasten die Bahnhofstraße hinauf jagen wird, der von vielen Fans immer wieder gewünschte Auftritt von „Biba & die Butzemänner“ am Freitagabend,

die „Greatest Hits Show“ der beliebten Band „Borderline“, ein zweitägiger BMX-Event auf der Marktstraße, ein Skater-Sprungcontest auf der Rathaustrampe und natürlich der traditionsreiche Lichthof-Jugendabend am Freitag und Samstag. Am Klostermarkt kommen die Kleinen beim Kinderfest auf ihre Kosten und am Samstag ebenso an den Kolon-

naden bei Hüpfburg und Clown-Animation.

Im Bereich der Bahnhofstraße (nahe Capitol) bringen sich neue Akteure ins Stadtfestgeschehen ein. Bei Speis und Trank wird es am Samstag einen „Kaufhaus-Liebe“-Koffermarkt der jungen Kreativen aus dem „Wilke-Haus“ geben. „Ganz besonders freuen wir uns, dass mit den Akteuren der Bahnhofstraße neue Mitstreiter ins Stadtfestgeschehen eingreifen“, sagt Steffen Krebs, Vorsitzender der Initiative Plauen. Er hat mit seinen Mitstreitern und vielen Sponsoren wieder die Voraussetzungen geschaffen, dass der Stadtfestauftritt 2013 erfolgreich verlaufen kann. „Wir sind sehr froh, dass unsere Sponsoren in bewährter Weise zur Stange halten. Insbesondere gilt dies für unsere Haupt-Unterstützer wie die Sternquell-Brauerei, die Bad Brambacher Mineralquellen, die Stadtwerke Strom, die Stadtwerke Erdgas sowie die Vosla GmbH“, so Krebs.

www.plauen.de

Spaß beim Plauener Vogelschießen

Das größte Volksfest im Vogtland öffnet am 17. Mai 2013 um 18.00 Uhr. Die Schausteller laden bis zum 26. Mai täglich ab 14.00 Uhr auf den Festplatz an der Festhalle ein. Für Abwechslung und gute Unterhaltung sorgen rund 50 Schausteller, unter anderem mit „No Limit“-40-Meter-Überschlag, „HyperX“, „Tornado“-Familienachterbahn, „Fantasmagor“ – doppelstöckige Geisterbahn, Raupenbahn, „Sound Machine“, „Caribbean Star“, „Top Car“ – Autoscooter, Kettenkarussell, Kinderfahrgeschäften, Schieß- und Losbuden, ...



Am Pfingstsonntag findet nachmittags wieder der traditionelle Schützenaufzug statt. Mit dem traditionellen Freibier-Anstich beginnt der Wettkampf um den Titel „Plauener Adlerkönig“ beim Armbrustschießen auf den Holzsadler. Am Mittwoch, 22. Mai, lockt der Familientag mit ermäßigten Preisen, am Donnerstag ist Ladies-Night (ab 18 Uhr fahren alle Ladies und die, die so aussehen für je nur 1 Euro). Am Freitag, 24. Mai 2013 wird nach Einbruch der Dunkelheit ein Feuerwerk den Nachthimmel zum Leuchten bringen.

www.volksfest-plauen.de

„Liebeserklärung an die Kunst“

„Liebeserklärung an die Kunst“ lautet der Porträtfilm über den Plauener Kunstbetrachter und Lehrer Wolfgang Rudloff. Der leidenschaftliche Kunstkennner wurde durch seine reichlich 1.000 Vorträge über Künstler, Stilepochen und Museen beliebt. Der Film zeichnet seine wichtigsten Etappen biographisch nach und lässt Weggefährten zu Wort kommen, gibt Einblicke auch in sein Privatleben anlässlich seines 75. Geburtstages im Mai. Produziert wurde die 90-minütige Dokumentation von Fotograf und Filmemacher Uwe Fischer sowie von den Plauener Filmmenthusiasten Gerd Budig, Günter Hager und Ullrich Heinrich. Das Projekt wurde federführend unter dem Sächsischen Ausbildungs- und Er-



Günter Hager, Wolfgang Rudloff, Ullrich Heinrich und Uwe Fischer (v.l.) bei Dreharbeiten im Ratssaal.

Foto: foto19.de Uwe Fischer

probungskanal Plauen-Zwickau 10 Uhr, in der Galerie des Malzhauses Plauen, zum 35. Kulturfrühschoppen.

DAS TELEFON FÜR ALLE FÄLLE

Demenz

Gabriela Jürgensmeier Familienentlastender Dienst
ehem. Fäger
Tel. 03741 7184343 • 0162-5338052 Senioren • Demenz

Reisen & Urlaub

Reiseservice • Andreas Steinbach Jöbnitzer Str. 25 • 08525 Plauen
TMG Mobiler Reiseberater – Tel./Fax 03741 279555 • Mobil 0173 – 4403807
Flüge Reisen Reiseschutz Anruf genügt! www.a-s.reisepreisvergleich.de • Mail: a-s@reisepreisvergleich.de

Bauen & Wohnen

HGS WINKLER • Haushaltstechnik – Service und Wartung
Reparatur aller Marken • Notdienst bei Kühl- und Gasgeräten
Jöbnitzer Str. 70 • 08525 Plauen Reparatur-Annahme: 03741/385831

Baubiologie Plauen Rüdiger Weis Dipl.-Ing. (TU) – Baubiologie IBN
Mail: info@baubiologie-plauen.de
www.baubiologie-plauen.de • Tel. 03741 472878
Arbeitsplatzanalyse • Baubegleitung • Fertighausanalyse • Schlafplatzanalyse
Elektromog • natürliche Strahlung • Schimmel • Schadstoffe • Feinstaub
sicher erkennen • sachkundig bewerten • zielorientiert beraten



Bestattung

Bestattungen „PARTNER“ Kerstin & Joachim Roßbach

Seit 20 Jahren ihr einheimischer Bestatter
preiswert - kompetent - qualifiziert



Tag und Nacht
(03741) 48 00 40

Plauen - Röntgenstraße 39
gegenüber Autohaus

Hausbesuch jederzeit
nach Vereinbarung

www.bestattungsunternehmen-partner.de
BU-PARTNER@t-online.de

Bestattungen G. Bögel
OBERER GRABEN GmbH Tag und Nacht
☎ 03741 / 220283

24 Stunden
03741
707060
BESTATTUNGSDIENST
MARION TODT

Bestattungen „KARIN“ Werner e. Kfm.
Ihre einheimische Bestatterin mit Verabschiedungsraum
NUR: Äußere Reichenbacher Straße 25
Tag und Nacht ☎ 03741 / 44 22 76
Internet: www.Bestattungen-Karin-Werner.de



Blutplasma-Spender

gesucht!

Werden
auch
SIE
zum
Lebensretter!



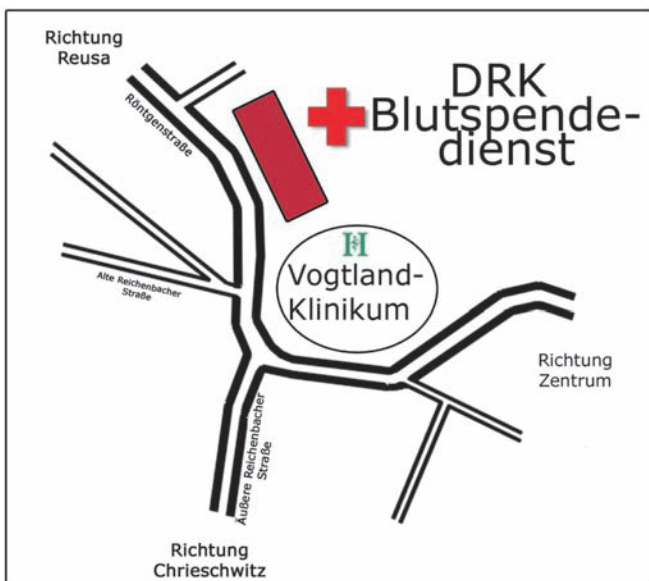
- ☒ ab 18 Jahre
- ☒ vorherige Prüfung des Gesundheitszustandes durch unseren Arzt
- ☒ regelmäßige Blutkontrolle
- ☒ Bitte den Personalausweis mitbringen!

Sie sind uns herzlich willkommen!



Aktuelle Blutspendetermine:

Datum	Spendeort	Straße, Nr.	von	bis
03.05.2013	Elsterberg, Grundschule	Wallstr. 16	14:00	18:00
07.05.2013	Plauen, DRK-Blutspendedienst	Röntgenstr. 2a	07:00	18:30
08.05.2013	Plauen, Rathaus	Zimmer 154	10:00	13:00
24.05.2013	Coschütz, Kulturhaus	Friedensstr. 38	16:00	19:00



© DRK

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

gemeinnützige GmbH • Röntgenstraße 2a • 08529 Plauen

Informationen & Termine: Tel. 03741 4070

www.plauen.de/veranstaltungen**Stadtfest**

03., 04., 05.05., Plauener Frühling

Ausstellungen**...im Vogtlandmuseum**

Dauerausstellung: Festsaal, Stilzimmer, Napoleonzimmer, Bauernstuben, Kupferküche und vogtländische Malerei

...in der Schaustickerei

montags bis samstags, 10.00-17.00Uhr, Ingenieurtechnische Meisterwerke des Stickmaschinenbaus werden vorgeführt.

18.05., 11.00 Uhr, Saisonöffnung mit Sonderausstellung in der Galerie: „Drunter und Drüber – Sinn und Sinnlichkeit“, Kunst im Garten: „Textile Sinneslandschaft“ (bis 30.09.2013)

...in der Galerie e.o. plauen im Erich-Ohser-Haus

Erich Ohser – e.o.plauen (1903-44). Lebenszeichen. Der Zeichner, Grafiker und Illustrator/Karikaturist (bis 27.10.)

Erich Ohser – e.o.plauen, Einblicke in das Gesamtwerk

...im Spitzenmuseum

„Kostbarkeiten aus Plauener Spitze“

...im Foyer des Rathauses

13. – 15.05., Verein(te) Stadt Plauen – Der Wohn- und Lebensräume e.V. feiert Geburtstag und lädt ein

Märkte**...auf dem Altmarkt**

donnerstags ab 8.00, Wochenmarkt

25.05., ab 9.00 Uhr, Samstagsmarkt „Rund um den Garten“

...auf dem Klostermarkt

montags ab 8.00, Wochenmarkt

mittwochs ab 8.00, Bauernmarkt

Vogtland Theater**Großes Haus**

04.05., 19.30 Uhr, Wie im Himmel
 05.05., 18.00 Uhr, Salut Salon
 09.05., 16.00 Uhr, Der Traumzauberbaum 3
 10.05., 19.30 Uhr, Tristan/Isolde
 12.05., 14.30 Uhr, Ball im Savoy
 16.05., 19.30 Uhr, Die Weber
 17.05., 19.30 Uhr, Queenz of Piano
 18.05., 19.30 Uhr, Die Welt am Abgrund – ein Agentenspektakel

21.05., 19.30 Uhr, Die Weber
 23.05., 19.30 Uhr, Erotische Lesung
 24.05., 19.30 Uhr, The Rocky Horror Show
 25.05., 14.30 Uhr, öffentliche Theaterführung
 19.30 Uhr, Die Weber
 26.05., 18.00 Uhr, Wie im Himmel
 31.05., 19.30 Uhr, Das blaue Einhorn
 01.06., 19.30 Uhr, Wie im Himmel
 06.06., 19.30 Uhr, 8. Sinfoniekonzert

kleine Bühne

08.05., 09.30 Uhr, Der kleine Vampir
 10.05., 20.00 Uhr, War'n Sie schon mal in mich verliebt?
 11.05., 20.00 Uhr, Männer und andere Irrtümer
 12.05., 14.30 Uhr, Der kleine Vampir
 13.05., 09.30 Uhr, Der kleine Vampir
 16.05., 18.00 Uhr, Die zertanzten Schuhe
 17.05., 20.00 Uhr, Dr. Jekyll und Mr. Hyde
 18.05., 18.00 Uhr, Der Förderverein lädt ein
 20.00 Uhr, Franziska Troegner und Jaecki Schwarz
 19.05., 19.00 Uhr, Die Wahrheit
 20.05., 11.00 Uhr, Einführung in „Die Csárdásfürstin“
 19.00 Uhr, Offene Zweierbeziehung
 22.05., 09.30 Uhr, Schneeweißchen und Rosenrot
 24.05., 18.00 Uhr, theaterjugendclub: Unterm Rad
 26.05., 15.00 Uhr, Wenn der Kasper aber nun ein Pech hat
 02.06., 19.00 Uhr, Die Wahrheit
 05.06., 20.00 Uhr, Der Messias
 06.06., 09.30 Uhr, TüllKnüllFüll –

Drei kleine Schweinchen

Werther

TüllKnüllFüll –

Drei kleine Schweinchen

Offene Zweierbeziehung

Kasse: 0 37 41/28 13-48 47/48 48,

Besucherservice: 0 37 41/28 13-48 32/48 34,

Fax: 03741/28 13-48 35, www.theater-plauen-zwickau.de,

E-Mail: service-plauen@theater-plauen-zwickau.de

Festhalle

10.05., 20.00 Uhr, Hagen Rether
 12.05., 19.30 Uhr, Barbara Trommer und Gunter Böhnke
 „Gemeinsam sind wir schwächer“

18.05. – 26.05., täglich ab 14.00 Uhr,

Plauener Vogelschießen

01.06., 20.00 Uhr, Ü30 – Die Party für uns Junggebliebene!

Malzhaus

04.05., 20.00 Uhr, 2. Plauener Liedernacht (Konzerte)
 06.05., 20.00 Uhr, Sightseers (Kino)
 07.05., 20.00 Uhr, Sightseers (Kino)
 08.05., 20.00 Uhr, Carlos Núñez (Konzert)
 08.05., 21.30 Uhr, Quer Beat... Clubbing Trend 2013

09.05.-11.05., Playing in the Band XV (Konzerte)
 13.05., 20.00 Uhr, Hot shorts (Kino)
 14.05., 20.00 Uhr, Hot shorts (Kino)
 15.05., 21.30 Uhr, Quer Beat... Clubbing Trend 2013
 18.30 Uhr, Kunstbetrachtung in der Galerie,
 Elly-Viola Nahmmacher – zum 100.
 Geburtstag der Greizer Bildhauerin
 18.05., 20.00 Uhr, Rock Benefiz (Konzerte)
 19.05., 22.00 Uhr, SIXTIES CLUB NIGHT (Disco)
 22.05., 21.30 Uhr, Quer Beat... Clubbing Trend 2013
 23.05., 20.00 Uhr, Vince Ebert (Kabarett)
 25.05., 10.00 Uhr, 35. Kultureller Frühschoppen
 in der Galerie
 20.00 Uhr, Karl-Heinz Bomberg (Konzert)
 27.05., 20.00 Uhr, iNo! (Kino)
 28.05., 20.00 Uhr, iNo! (Kino)
 29.05., 21.30 Uhr, Quer Beat... Clubbing Trend 2013

Kneipp-Verein Vogtland e.V.**Albertplatz 10:**

Sprechzeiten: Die 10-12 Uhr

Anmeldungen: Tel. 28 18 29

E-Mail: info@kneippverein-vogtland.de

Web-Seite: www.kneippverein-vogtland.de

Veranstaltungen

Kurse: Nordic Walking, Hatha-Yoga, Qi Gong, Autogenes Training, Aqua-Fitness, Haltungsschule, „Salbentöpfchen“

NaturFreunde Plauen e.V.Kontakt und weitere Informationen: Hans Leipold
(03741 136550)

04.05., Botanische Exkursion nahe Voigtsgrün,
 Treff: 08.30 Uhr Gerberplatz
 09.05., Familienwanderung (10 km),
 Start: 09.00 Uhr
 11.05., Vogelkundliche Exkursion „Großer Weidenteich“,
 Abfahrt: 06.30 Uhr Gerberplatz
 12.05., Wanderung (20 km) „Von Reuth über Stelzenbaum
 nach Tanna und zurück nach Schönberg“
 16.05., 93. RRT (20-25 km); Helmpflicht,
 Treff/Abfahrt: Altmarkt
 20.05., Wanderung (10 km) Besichtigung Schneide-Mühle,
 Abfahrt: 09.00 Uhr Gerberplatz
 25.05., Tages Rad Tour (ca. 50 km), Schöna-Rebesgrün-
 Falkenstein-Grünbach; Helmpflicht,
 Treff/Abfahrt: 08.30 Uhr Gerberplatz
 26.05., Wanderung (11 km) Städtepartnerschaft Plauen-As,
 Abfahrt: 10.04 Uhr, Oberer Bahnhof

Plauener Seniorenkolleg e.V.

08.05., 14.00 Uhr, Technologie- und Gründerzentrum
 Morgenbergstraße,
 Kräuter des Erzgebirges
 22.05., Exkursion nach Erfurt

Demenzfachstelle**Bergstraße 39 – Räume vom Caritasverband e.V.**

13.05., 19.00 Uhr, Kinder über Demenz aufklären –
 Erfahrungen aus dem Projekt
 „Jung trifft Alt“

Vogtländisches Umwelt- und Naturschutzzentrum Pfaffengut Plauen

04.05., 07.30 Uhr, Vogelstimmen-Wanderung zusammen
 mit dem Verein Sächsischer
 Ornithologen e.V. Plauen
 11.05., 11.00 Uhr, Bauerngarten – Kochen im Grünen
 mit Bernhard Zinke, Kosten: 5 Euro
 25.05., 14.00 Uhr, Hof & Scheune – Pflanzenflohmarkt,
 Standgebühr pro Meter 2 Euro,
 bitte unter 03741/ 522897 anmelden!
 07.06., 18.00 Uhr, Remise
 08.06., 07.00 Uhr, Senses-Seminar, Teilnehmerbeitrag:
 10 Euro, Verbindliche Anmeldung
 bis zum 21.05. unter 03741/ 522897

Goethe-Kreis

13.05., 18.15 Uhr, Vogtlandbibliothek, Hartmut Heinze:
 Goethe und der Maler Friedrich Bury.
 Zum 250. Todestag
 03.06., 18.15 Uhr, Vogtlandbibliothek, Dr. Angelika
 Reimann: Goethe
 und die Weimarer Hofschauspieler

Selbsthilfegruppe Epilepsie

Jeden zweiten Mittwoch im Monat um 16.00 Uhr,
 Treff der Selbsthilfegruppe im Marthaheim, Saal, 1. Etage,
 Friedensstraße 24

Mehrgenerationenhaus**Albertplatz 12, Telefon 03741/147910**

Spiel-Spaß-Kindertreff e.V. Familienzentrum Plauen,
 Seniorenbüro, Bistro
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr, andere Zeiten nach Ver-

einbarung; stundenweise Kinderbetreuung 9.00 bis 13.00 und
 15.00 bis 18.00 Uhr; Telefon: 03741/22 02 12
 www.kindertreff-plauen.de

Diakonie Beratungszentrum

Mo und Di 10 bis 12 Uhr, Mi 17 – 19 Uhr und
 nach Vereinbarung; Telefon 03741/14 79 21

04.05., 14.00 Uhr, Mehrgenerationenhaus beim Plauener
 Frühling auf dem Klostermarkt

13.05., 07.30 Uhr, Wandergruppe mit Frau Stoermer,
 Anmeldung unter (03741) 74 96 90

Fahrt mit Autos nach Wildenthal

15.05., 15.00 Uhr, Internationaler Tag der Familie:

Info-Börse für Familien

28.05., 10.30 Uhr, Spaziergang mit Einkehr, Treff:

Schloss Reusa, Anmeldung bis 21.05.

01.06., 14.00 Uhr, Parktheatergelände, Kindertag:

Großes Ritterspectaculum

Kirchliche Nachrichten – Gottesdienst**Sonntag, 9.00 Uhr**

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage

Sonntag, 9.30 Uhr

Ev.-Luth. Lutherkirche, Ev.-Luth. Markuskirche, Ev.-Luth. Pau-
 lushaus, Ev.-Luth. Versöhnungskirche, Ev.-Freikirchl. Gemeinde
 (Baptisten), Neupostolische Kirche, Christliches Zentrum Plauen
 (Pfingstler).

Sonntag, 10.00 Uhr

Ev.-Luth. Johanniskirche, Ev.-Luth. Kirche Jößnitz, Ev.-
 Meth. Erlöserkirche, Ev.-Freikirchl. Brüdergemeinde, Röm.-kath.
 Herz-Jesu-Kirche, Landeskirchl. Gemeinschaft

Samstag, 9.30 Uhr

Siebenten-Tags-Adventisten

1. und 3. Montag im Monat, 19.00 Uhr

Blaues Kreuz in Deutschland e.V.

Sonntag 9.30 Uhr, alle vier Wochen 14.30 Uhr

Matthäusgemeinde

Neues aus der Tourist-Information im Rathaus

Die Tourist-Information Plauen steht Ihnen für die Vermittlung
 von Stadt- und Turmführungen, Stadtrundfahrten durch Plauen,
 Museumsbesuchen und Übernachtungen sehr gern zur Verfüg-
 ung. Außerdem erhalten Sie in der Tourist-Information auch
 ein ausgewähltes Sortiment an Souvenirs und Wanderkarten.
 Mit Beginn des Monats Mai kann man wieder Elektrofahräder
 in der Tourist-Information ausleihen.

Vorverkaufsstelle für:**Festhalle**

12.05., 19.30 Uhr, Barbara Trommer u. Gunter Böhnke
 23,95 Euro
 30.08., 20.00 Uhr, Heino – Frühbicherpreis
 bis 31.05.13 24,85 Euro
 31.08., 20.00 Uhr, Philharmonic Night of Classics
 29,60 / 37,00 Euro
 09.10., 14.30 Uhr, Gala der Operette 15,00 Euro
 11.10., 19.30 Uhr, Die Amigos Tour 2013
 43,60 / 48,19 Euro
 13.11., 20.00 Uhr, The Australian Bee Gees Show
 39,95 Euro
 10.12., 16.00 Uhr, Immer wieder Weihnacht
 mit Stefan Mross 37,00 / 39,60 Euro

Parktheater

25.05., 20.00 Uhr, Original Disko Oldie Nacht
 „Vollmondparty“ 10,00 Euro
 21.08., 17.30 Uhr, Südtiroler Sommerfest
 mit den Kastelruther Spatzen
 25,00 / 44,00 / 48,00 Euro

Malzhaus

20.06., 20.00 Uhr, Jürgen Becker 18,00 Euro
 19.09., 20.00 Uhr, Christine Prayon 18,00 Euro
 24.10., 20.00 Uhr, Jochen Busse 18,00 Euro
 14.11., 20.00 Uhr, Ludwig Müller 16,00 Euro
 12.12., 20.00 Uhr, Die Herkuleskeule 18,00 Euro
 13.12., 20.00 Uhr, Die Herkuleskeule 18,00 Euro

Pauluskirche

01.06., 20.00 Uhr, Maxim Kowalew Don Kosaken
 15,00 Euro

Oelsnitz

29.06., 20.00 Uhr, Keimzeit 18,00 Euro

Wernesgrün

25.05., 20.00 Uhr, ABBA meets PHIL 19,50 Euro
 26.05., 17.00 Uhr, Die Dorfrockers 29,70 Euro

Alle Termin- und Preisangaben der Veranstaltungen
 ohne Gewähr!

Tourist-Information Plauen**Unterer Graben 1 • 08523 Plauen**

Montag – Freitag: 10.00 – 17.00 Uhr
 und Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr

Tel. 0 37 41/291 10 27 • Fax: 0 37 41/291 31028

E-Mail: touristinfo@plauen.de
 Internet: www.plauen.de/tourismus

SO GEHT NUMMER SICHER!



Innovation
that excites



4 Jahre Wartung²



4 Jahre Garantie³



4 Jahre Mobilitätsgarantie⁴

NISSAN **4YOU**
SICHERHEITSPAKET¹

Semmelrath GmbH • An der Hohensaas 15 • 95030 Hof • Tel.: 0 92 81/7 06 40

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 8,2 bis 4,1; CO₂-Emissionen: kombiniert von 194,0 bis 95,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm). Effizienzklasse: F bis A. Abb. zeigen Sonderausstattungen. ¹Das NISSAN 4YOU Sicherheitspaket beinhaltet: ²Wartung: Unter Berücksichtigung der modellspezifischen Kilometerbegrenzungen bei den Wartungsintervallen maximal 4 Wartungsdienste. Gemäß den Bedingungen des abzuschließenden NISSAN Service+ Wartungsvertrags. ³Garantieverlängerung: Verlängerter Garantieschutz für ein Jahr bis max. 100.000 km Laufleistung nach Ablauf der 3-jährigen Herstellergarantie auf Grundlage des zu schließenden NISSAN 5★-Anschlussgarantievertrages. ⁴Mobilitätsgarantie: Gemäß den allgemeinen Bedingungen des NISSAN Pan Europe Service bzw. der NISSAN Mobilitätsgarantie. Durchführung der Wartungsdienste bei einem NISSAN Partner wird vorausgesetzt. Angebot gilt nur für Privatkunden bei Kauf eines NISSAN mit 4YOU Sicherheitspaket und Zulassung bis 30.06.2013.

www.semmelrath.de